



Arbeitsgemeinschaft
Funktionelle
Entspannung

FUNKTIONELLE ENTSPANNUNG

**VERANSTALTUNGEN
WORKSHOPS
WEITERBILDUNG**

2020 / 02

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Die Methode - Dr. Angela von Arnim	04
Erläuterungen zu den Veranstaltungen, Kursen und der Weiterbildung	08
Struktur der Weiterbildung	10

Programm 2020

Informationsveranstaltungen / Einführungskurse	12
FE am Samstag	14
Wochenendtagungen / Workshops / Wahlkurse (W)	18
Forum für weitere Aktivitäten von A.F.E. Mitgliedern	27
Tagungen mit FE - Angebot	28
Jahrestagung der A.F.E. 2020	30

Weiterbildung in der A.F.E. 2020

Einzelselbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 + F 0	33
Grundkurse G 1 - G 4	35
Fortgeschrittenenkurse F 1 - F 6	37
Supervisionsgruppen als freies Angebot	39

Dozent*innen - Anschriften und Tätigkeitsbereiche	45
---	----

Allgemeine Informationen

Verbreitung der Methode	48
Literatur	49
Auszug aus der Satzung	52
A.F.E. - Mitgliedschaft	53
Zulassung zur Weiterbildung	53
Struktur der A.F.E.	54
Liste der Lehrbeauftragten	56
Curriculum für die Weiterbildung	59
Leitfaden zum Zertifikat der A.F.E.	64
Inhalte der Weiterbildung des FE - Zertifikats	66
Inhalte der Weiterbildung zum Zertifikat Körperpsychotherapie	68

Geschäftsstelle der A.F.E.	70
----------------------------	----

Die Methode

Dr. Angela von Arnim

1. Entwicklung der Methode

Die Funktionelle Entspannung (FE) ist eine körperbezogene Psychotherapiemethode. Die Entwicklung der Methode ist eng mit dem Namen ihrer Begründerin, Marianne Fuchs, verbunden. Sie schreibt dazu: „Im Mittelpunkt der Funktionellen Entspannung steht der Leib, mit dem der Mensch sich und die Welt erlebt und mit dem er sich in der Welt verhält. Am Atemrhythmus, in seinem Bewegtsein und Sich – Bewegen – Lassen stellt sich der Leib am deutlichsten dar. Dementsprechend ist die Entspannung des Zwerchfells, mit dem Ziel, den Eigenrhythmus zu finden, zu entwickeln und zu stärken, das zentrale Anliegen der Methode.“ (9). Die Wurzeln dieser Methode liegen u.a. in der Jugend- und Reformbewegung der zwanziger Jahre. Fuchs: „Unser Menschenbild war früh bestimmt von der Suche nach Wahrheit im Sinne der Entsprechung von Gegensätzlichem.“ (5)

1926 entschied sich Marianne Fuchs für eine Ausbildung zur Gymnastiklehrerin, heute am ehesten gleichzusetzen mit dem Beruf einer Bewegungstherapeutin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung. Sie begann an der Güntherschule in München, die 1924 von der Gymnastiklehrerin Dorothee Günther gemeinsam mit Carl Orff gegründet worden war. Gelehrt wurde eine physiologisch – funktionelle

Gymnastik mit rhythmischen Elementen, wobei die Lehrerin von Marianne Fuchs, Thekla Malmberg, ebenso wie die Leiterin der Schule zu den Pionierinnen körperorientierter Ansätze gehörten, die eine Verbindung von physiologischer Funktion und körperlichem Ausdruck mit musikalischen Elementen bis hin zur sprachlichen Symbolisierung suchten. Einflüsse kamen auch aus der psychoanalytischen Bewegung. Fuchs: „Das Unbewusste gehörte zum stimmenden Ansatz der Bewegung. Wir wollten aus der Tiefendimension gestalten, wie Mary Wigman im Tanz.“ (5)

Nach Abschluss ihrer Ausbildung ging Marianne Fuchs 1928 nach Marburg und arbeitete dort in eigener Praxis und als freie Mitarbeiterin der dortigen Universitätsklinik. 1936 zog Marianne Fuchs mit ihrem Mann nach Heidelberg um, wo sie, nach der Geburt von drei Kindern, von 1946 an als Mitarbeiterin der Medizinischen Universitätsklinik (Leiter Prof. Siebeck) tätig war. Dort entwickelte sie, in enger Zusammenarbeit mit ihm und Viktor von Weizsäcker, einem der Begründer der psychosomatischen Medizin in Deutschland, auf dem Hintergrund der dortigen anthropologischen Medizin, die Methode der Funktionellen Entspannung.

Der Beginn war jedoch eine Erfahrung mit ihrem eigenen Kind. Fuchs: „Unser 2. Sohn bekam, als er ½ Jahr alt war, eine Bronchopneumonie, die sich zweimal wiederholte. Eine therapieresistente spastische Bronchitis blieb zurück. Ich hatte nur die Wahl, mich mit einem beginnenden Asthma abzufinden oder einen Weg zu suchen, wie der gestörte Atemrhythmus des Kindes in Ordnung zu bringen war. Wille und Verstand waren bei einem ½jährigen nicht anzusprechen. Eben das wurde die Chance, auf emotionalem, spielerischem Wege, aber gezielt, etwas zu erreichen, was die unbewußten, vegetativen Bereiche traf. Das gelang durch einführende, auch taktile, minimale, nicht bedrängende Veränderungen seines Brustkorbes, und durch Töne, die sich seinem kurzen Ausatmen anpassten. Darauf reagierte das Kind positiv, man durfte es nur zu nichts zwingen. Wenn es ihm nicht gut ging, rief es: ‚Mama, puh machen!‘ ... Nicht nur die Angst konnte

in kleinen Schritten abgebaut werden, wir erreichten auch Abhusten, konnten Anfälle auflösen oder abfangen, oder es gelang, ihn zum Einschlafen zu bringen. (...) Deshalb berichtete ich Siebeck von meinen Erfolgen bei unserem Sohn und sagte: ‚Ich glaube, ich habe den Einschlupf in das vegetative Unbewußte gefunden.‘ Darauf Siebeck: ‚Wenn Sie über die unbewußte Atmung Einfluß auf das Vegetativum nehmen können, wäre das ja ein Weg, unsere funktionell Gestörten ins Gleichgewicht zu bringen. Das interessiert mich. Wir können bisher nur sedieren oder anregen!‘ Das war die Geburtsstunde der FE. Da 1946 auch V. v. Weizsäcker nach Heidelberg zurückkam, gab es besonders mit seiner Abteilung regen Austausch.“ (9)

2. Theoretischer Hintergrund

Der theoretische Hintergrund des therapeutischen Zugangsweges der FE kann wie folgt beschrieben werden: Die

„Ich hatte nur die Wahl, mich mit einem beginnenden Asthma abzufinden oder einen Weg zu suchen, wie der gestörte Atemrhythmus des Kindes in Ordnung zu bringen war.“

Funktionelle Entspannung (FE) gehört zu den tiefenpsychologisch fundierten körperbezogenen Psychotherapiemethoden, d.h. sie bezieht das unbewusste körperlich – seelische Erleben ein. Sie bezieht sich dabei auf die anthropologische Medizin v. v. Weizsäcker, die Tiefenpsychologie, die psychoanalytische Säuglingsforschung und die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Subjektive Anatomie“ (v. Uexküll, et al., 1997).

In der anthropologischen Medizin wird in der Lehre vom Gestaltkreis die Einheit von Wahrnehmen und Bewegen betont, das bipersonale Prinzip und das Kohärenzprinzip, was kompatibel ist zum Begriff der Übertragung und Gegenübertragung des tiefenpsychologischen Beziehungsmodells. Dies umfasst auch die Vorstellung vom Leib als der tiefsten Schicht des Unbewussten.

Die frühen, vorsprachlichen Lebenserfahrungen des Menschen, wie sie von den empirischen Säuglingsforschern beschrieben werden, können nach der Erfahrung der FE im Körpererleben wiederbelebt werden. Durch die therapeutische Arbeit an der körperlichen (propriozeptiven) Eigenwahrnehmung werden frühe Motivationssysteme (Lichtenberg, 1991) anhand der Erlebnisse mit den verschiedenen Körpersystemen (s.u.) neu entdeckt und

weiterentwickelt. Im Sinne von korrigierenden basalen Körpererfahrungen können frühe Selbstgefühle des Kernselbst (Stern, 1985) wieder auftauchen und für die weitere Selbstentwicklung des Patienten genutzt werden.

3. Behandlungsablauf

Die Methode fokussiert die körperliche Eigenwahrnehmung des Patienten durch sog. „verbale Angebote“ innerhalb des therapeutischen Dialogs, die sich auf verschiedene körperliche Bezugssysteme erstrecken. Diese Systeme sind:

- den Bezug zum Boden als „äußeren Halt“,
- das Skelettsystem als „Gerüst“ oder „inneren Halt“,
- die Haut als „Grenze“,
- die Körperhöhlen als „innere Räume“.

Als weiteres System ist der körpereigene Rhythmus zu sehen, der besonders am autonomen Atemrhythmus beim Vorgang des sog. „Loslassens“, d.h. eines begrenzten Entspannungsvorganges, wahrnehmbar ist.

Diese Körpersysteme und -vorgänge werden in der FE als wieder zu entdeckende Ressourcen verstanden, die die vorherige ausschließliche Bezogenheit dieser Patienten auf ihre Beschwerden

abmildern und neue Wahrnehmungsmöglichkeiten entwickeln helfen. Das Vorgehen in der FE ist lösungszentriert und ermöglicht in ständigem Wechsel zwischen Unbewusstem und Bewusstem ein individuelles und situationsspezifisches Zusammenwirken der somatischen, psychischen und sozialen Ebene.

Dazu tragen als zentrales methodisches Element die „Spielregeln der FE“ bei, die den körperbezogenen Dialog des Patienten an den unbewussten Atemrhythmus koppeln helfen. Sie dienen außerdem der Ermöglichung eines kreativen „Spielraums“ (Winnicott), in dem der Patient im Sinne von „Alleinsein in Anwesenheit eines anderen“ mit sich umgehen lernt und das basale Selbstempfinden (Stern) eines „Körperselbst“ gefördert wird.

4. Wirkungsweise

Die Methode wurde bereits in mehreren empirischen Therapiestudien an der Universität Erlangen mit Erfolg auf ihre

Wirksamkeit hin überprüft. Generelle Wirksamkeitsnachweise eher physiologischer Art finden sich in den Untersuchungen (Loew e.a., 1993) an der Universität Erlangen bzgl. der Änderung von mitarbeitsunabhängigen Lungenfunktions-Parametern bei der Behandlung von Asthmapatienten mit Funktioneller Entspannung.

5. Anwendungsbereiche

sind alle Krankheitsbilder, die mit körperlichen Beschwerden einhergehen, z.B. funktionelle Störungen, psychosomatische Erkrankungen mit Organschädigung, aber auch Angst und Depression. Darüber hinaus ist die FE auch in der Prävention, z.B. in der Beratungstätigkeit und im pädagogischen Bereich, anwendbar.

6. Ausbildung

Informationen hierzu erteilt die Geschäftsstelle der A.F.E.

Erläuterungen zu den Veranstaltungen, Kursen und der Weiterbildung

I - Informationsveranstaltungen

Allgemeine Einführung in die Methode der FE und Erläuterungen der Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Einschlägige Veranstaltungen werden angerechnet, wo immer sie abgeleistet werden.

G - Grundkurse

G 0 Einzelarbeit
siehe Liste der Lehrbeauftragten und Lehrbeauftragtenanwärter (20 ÜE).

G-Kurs Der G-Kurs umfasst in 100 Übungseinheiten in Blockveranstaltungen alle Inhalte (Theorie und Gruppenselbsterfahrung), die gemäß der neuen Weiterbildungsordnung für den Grundlagenteil vorgeschrieben sind. Die Dozenten sind Lehrbeauftragte und Lehrbeauftragtenanwärter der A.F.E. aus dem therapeutischen, pädagogischen und beraterischen Bereich. Die Teilnehmer sind anschließend berechtigt, an den Fortgeschrittenen-Kursen teilzunehmen, die zum Erwerb des Zertifikats führen.

F - Fortgeschrittenenkurse

F 0 Einzelarbeit: siehe Liste der Lehrbeauftragten (40 ÜE)

Der F-Kurs umfasst in etwa 200 Übungseinheiten alle Inhalte (Theorie, Praxis und Supervision), die gemäß der neuen Weiterbildungsordnung für den Fortgeschrittenenteil vorgeschrieben sind. Die Dozenten sind Lehrbeauftragte der A.F.E. aus dem therapeutischen, pädagogischen und beraterischen Bereich. Die Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat als FE-TherapeutIn, FE-PädagogIn oder FE-BeraterIn.

W - Wahlkurse

Wahlkurse Die Wahlkurse sind themenspezifische Workshops, im Grundkurs und im Fortgeschrittenenkurs jeweils 3 x 1 Tag (3 x 8 ÜE) möglichst verschiedenen Inhalts. Diese Seminare können auch als Fortbildungskurse von Interessierten besucht werden, siehe Angebote unter der Rubrik Wochenendtagungen / Workshops, Seite 45.

KPT - Körperpsychotherapiekurse

K 1 Selbsterfahrung in einer Fremdmethode (mindestens 100 ÜE) ist grundsätzlich erwünscht, ist jedoch zwingend notwendig für den Abschluss „FE-Körperpsychotherapie“ (KPT).

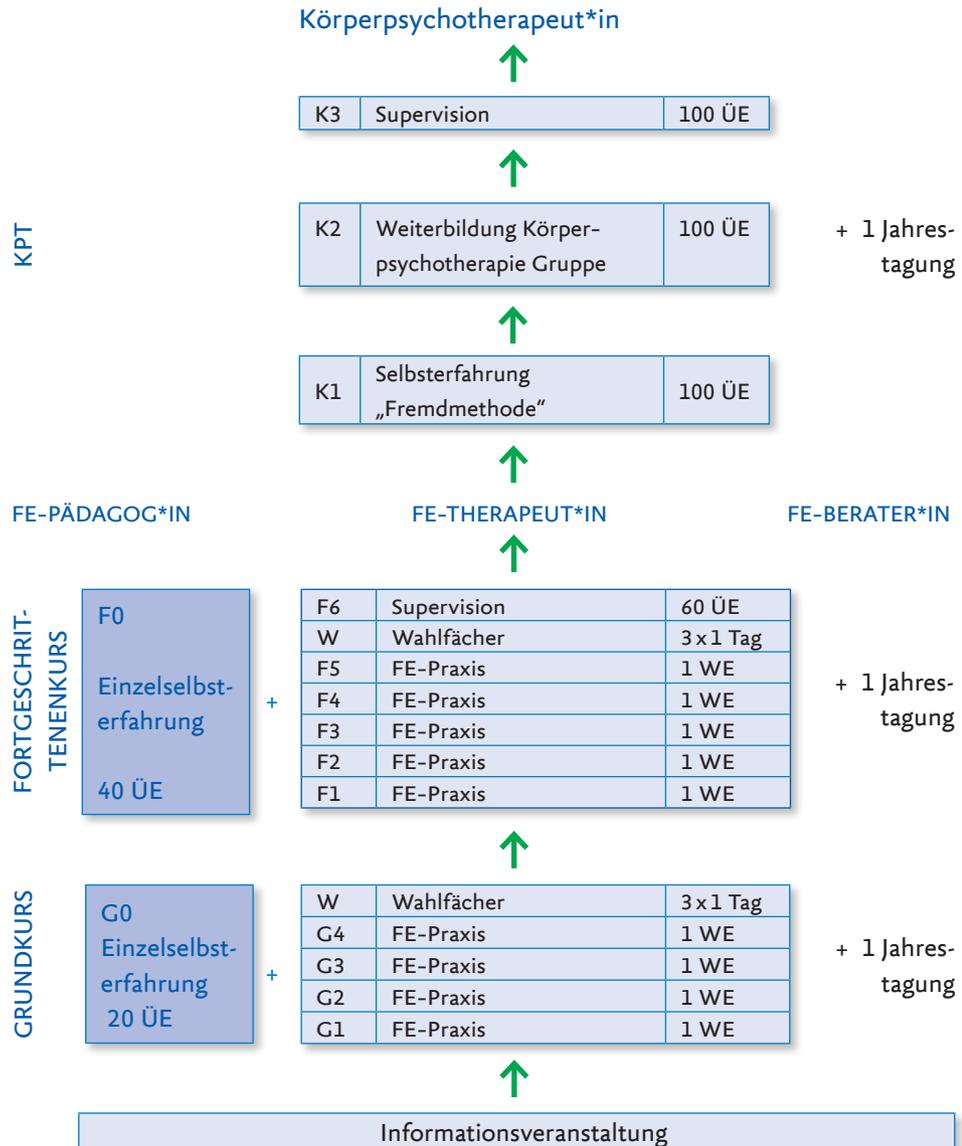
K 2 Für die Weiterbildung zum FE-Körperpsychotherapeuten sind weitere Aufbaukurse und Supervision notwendig. Für diese Weiterbildung
K 3 können nur psychotherapeutisch Tätige im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zugelassen werden.

KPT-Kurs Der KPT-Kurs umfasst in 200 ÜE alle Inhalte (Theorie, Praxis und Supervision). Die Dozenten sind Lehrbeauftragte der A.F.E. Die Teilnehmer erhalten ihr Zertifikat als FE-Körperpsychotherapeuten.

**Alle Kurse werden an unterschiedlichen Orten in der
Bundesrepublik und in der Schweiz angeboten**

Struktur der Weiterbildung

Stand: April 2015



Notizen

Informationsveranstaltungen / Einführungskurse

Informationsveranstaltungen

Mindestens 2 Übungseinheiten.
Informationsveranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt.
Bitte informieren Sie sich über laufende Angebote unter www.afe-deutschland.de

Informationsabend

Leitung / Gabriele Martin
Information / Hauptstr. 36, 23738 Riepsdorf
Anmeldung 0170-7338647, g.f.martin@t-online.de
In dieser Veranstaltung werden die FE in Grundzügen vorgestellt, die Weiterbildung erläutert und eventuell erste Selbsterfahrungsangebote gemacht
Max. Teilnehmerzahl für alle Interessierten
Termin Jeden 1. Mittwoch im Monat
jeweils 18.00 - 19.30 Uhr
Ort Praxis Gabriele Martin
Hauptstr. 44, 23738 Riepsdorf
Kosten kostenfrei
Anmeldung telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich

Informationsabend

Leitung / Irene Bucheli-Zemp
Information / STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN
Anmeldung Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen
Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
+41-41-2806665, irene@buchelly.ch
www.buchelly.ch
Kurze Einführung in die Funktionelle Entspannung mit Selbsterfahrungsangeboten
Termine Auf Anfrage, Zeiten sind individuell vereinbar
Ort Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
Kosten kostenfrei
Anmeldeschluss nein

FE am Abend

Leitung / Gerd Erbslöh
Information / Psychotherapeutische Praxis
Anmeldung Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg
info@gerd-erbsloeh.de

Kennenlernen der Methode der FE zum Umgang und zur Selbstregulation bei Belastungen, inneren und äußeren Konflikten, Stress.
Entdecken und entwickeln persönlicher Ressourcen wie Gelassenheit, Energie und Lebensfreude

Max. Teilnehmerzahl 6
Termine jeweils Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
14.01.20 / 04.02.20 / 03.03.20 / 07.04.20 / 05.05.20 /
09.06.20 / 07.07.20
Ort Psychotherapeutische Praxis
Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg
Kosten kostenfrei
Anmeldeschluss jeweils 1 Woche vor dem Termin

Informationsabend

Leitung / Dr. med. Ingrid Herholz
Information / Schlehdornweg 15, 50858 Köln
Anmeldung 0221-48 84 63, ingrid.herholz@web.de

Einführung in die FE und Informationen über die Weiterbildung

Max. Teilnehmerzahl nein
Termine Einmal im Monat, Mittwoch Abend, 18.00 bis 19.30 Uhr
Genauer Termin auf Anfrage
Ort Praxis für Psychosomatische Medizin Dr. Herholz,
Schlehdornweg 15, 50858 Köln
Kosten keine
Anmeldeschluss nein

FE am Samstag

FE am Samstag - Einführung

Leitung	Dr. Monika Leye
Information / Anmeldung	Klinik Donaustauf, Sabine Pohl (Sekretariat) 0175-4029300 sabine.pohl@klinik-donaustauf.de
	Einführung in die Arbeit mit der Methode der FE als Körpertherapie und als Körperpsychotherapie (tiefenpsychologisch) Zertifizierungspunkte werden beantragt
Max. Teilnehmerzahl	10
Termine	Samstag, 28.03.2020 Samstag, 27.06.2020 Samstag, 26.09.2020 Samstag, 12.12.2020 jeweils 9.00- 16.00 Uhr
Ort	Klinik Donaustauf, Station 2 - Psychosomatik Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf
Kosten	100 Euro / Tag Ermäßigung für Mitarbeiter*innen des UKR, der Klinik Donaustauf, kooperierenden Kliniken = 40 Euro Mitglieder der DGPM = 70 Euro Studierende und Rentner*innen (20 Euro)
Anmeldeschluss	10 Tage vor der entsprechenden Veranstaltung

FE am Samstag

Leitung / Information / Anmeldung	Irene Bucheli-Zemp STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg +41-41-2806665, irene@buchelly.ch www.buchelly.ch
relax refill rehill - verwirkliche deine Träume	
Funktionelle Entspannung (FE)	kennen lernen er-innern wieder-holen
	Erlaube dir, auf spielerische und gehirngerechte Weise deinen Traum oder dein Ziel neu zu (er)finden. Die Methode der FE arbeitet mit Bildangeboten, die schnell den Zugang zum eigenen Körper finden und wirksam Veränderungen herbeiführen können. Dabei geht es um Achtsamkeit und den inneren Dialog, um Offenheit und Neugier mit dir selber, um Präsenz. Als kleine Kinder haben wir über Bilder, Bewegung, Rhythmus und Klänge gelernt, immer verbunden mit Gefühlen. Die FE knüpft daran an und bringt dich mit den Bildern der Kindheit wieder in Verbindung. Z.B schaukeln, balancieren, rufen, jutzen, singen usw.
Max. Teilnehmerzahl	12
Termine	Samstag, 11.01.2020 Samstag, 15.02.2020 Samstag, 14.03.2020 Freitag, 12.06.2020 jeweils 09.30 - 17.00 Uhr
Ort	room feel good, Stationsstr. 12, CH - 6023 Rothenburg
Kosten	200 sfr / Tag
Anmeldeschluss	Zwei Wochen vorher

FE am Samstag

Leitung / Damaris Bucheli
Information / Praxis für Logopädie, Pilatusstr. 18, 6060 Sarnen
Anmeldung +4141 660 18 19, info@praxis-bucheli.ch
www.praxis-bucheli.ch

BOXENSTOPP - Energie tanken und er-frischen

Wir wenden uns einen Tag lang unserem Körper und unseren Bedürfnissen zu und erhalten Inputs, wie wir in unserem Alltag auf einfache, spielerische Weise für unser Wohlbefinden sorgen können.

In der Funktionellen Entspannung nach Marianne Fuchs wird dem Körper Achtsamkeit gegeben. Damit können ein veränderten Umgang mit sich selbst und Selbstregulationsprozesse in Gang gesetzt werden.

An diesem Boxenstopp - Samstag erhalten die Teilnehmenden ein Werkzeug, um mit kleinem Aufwand im Alltag immer wieder die eigene Energie - Tankstelle nutzen zu können.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Samstag, 02.05.2020
Samstag, 06.06.2020
Samstag, 05.09.2020
Samstag, 17.10.2020
Samstag, 21.11.2020
jeweils 09.30 - 17.00 Uhr
Die Termine können einzeln besucht werden
Ort Praxis für Logopädie, Pilatusstr. 18, 6060 Sarnen
Kosten 150 sfr / Tag
Anmeldeschluss nein

FE am Samstag

Information / Dr. Petra Saltuari
Anmeldung Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
069 - 30035633, petra@saltuari.de

Einführung in die Arbeit mit der Methode der FE als Körpertherapie und als Körperpsychotherapie

Termine Samstag, 21.03.2020
9.30 - 17 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage
Ort Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Kosten 150 Euro / Tag

Bitte überweisen auf folgendes Konto:
IBAN: DE39300606010002214451, BIC: DAAEDEDXXX
Anmeldeschluss nein



Wochenendtagungen / Workshops / Wahlkurse (W)

in chronologischer Reihenfolge

Vorsorge für Patient*innen

Gelassen mit Leib und Seele - Stressmanagement nach einer Krebsdiagnose mithilfe der FE - Ein Gruppenangebot

Leitung /	Dr. Ute Martens
Information /	Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Anmeldung	ute.martens@med.uni-heidelberg.de
Co - Leitung	Dr. med. Felix Berberich, Assistenzarzt in der psychoonkologischen Ambulanz am NCT Heidelberg

Diagnose und Behandlung einer Krebserkrankung sind für viele Patient*innen mit einem großen Stresserleben verbunden, das sich sowohl psychisch als auch körperlich auswirken kann.

Ziel des Gruppenangebots ist es, mithilfe der körperpsychotherapeutischen Methoden der Funktionellen Entspannung (FE) eine verbesserte Kompetenz im Umgang mit Belastungssituationen zu erlernen.

Die Wirksamkeit der FE bei Stress wird schon seit Jahrzehnten im Rahmen von Gesundheitsförderung und Therapie beobachtet und wurde in Studien nachgewiesen. Als körperbezogenes Verfahren ermöglicht FE über kognitive Erkenntnisse hinaus eine bessere Selbstregulation, Zugang zu den eigenen Ressourcen und mehr Selbstfürsorge im Alltag. Durch größere Achtsamkeit und Veränderungsbereitschaft ergeben sich neue Lösungen im Umgang mit belastenden Ereignissen.

Teilnehmerkreis	Das Angebot richtet sich an alle Patient*innen, die Anspannung und Ängste in Bezug auf unterschiedliche Aspekte ihrer Krebserkrankung erleben und einen veränderten Umgang mit diesen Belastungen finden wollen. Ziel unseres Gruppenangebots ist es, mehr Gelassenheit zu entwickeln in Bezug auf Stressoren, wie zum Beispiel: Die Aus- und Nebenwirkungen der unterschiedlichen Therapieverfahren (Operation - Chemotherapie - Strahlentherapie - Immuntherapie) Bevorstehende Verlaufsuntersuchungen oder Arztgespräche Die Erfüllung beruflicher oder häuslicher Pflichten bei reduzierter Leistungskraft, Unsicherheiten im Umgang mit Angehörigen oder Bekannten
------------------------	---

Termine	jeweils montags, 10.30 - 12.00 Uhr Patient*innen können fortlaufend in den Kurs einsteigen. Wenn Sie sich für dieses Angebot interessieren, kontaktieren Sie uns auch gerne während des laufenden Kurses. Wir stehen gerne für weitere Informationen und persönliche Auskünfte zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein Vorgespräch.
Ort	Gruppenraum der Station AKM Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik Universitätsklinikum Heidelberg Voßstraße 9/2, 69115 Heidelberg
Anmeldeschluss	nein

Gelassen im Alltag mit Funktioneller Entspannung Präventionskurs zum Stressmanagement

Leitung /	Gerd Erbslöh
Information /	Psychotherapeutische Praxis
Anmeldung	Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg info@gerd-erbsloeh.de

Selbstfürsorge, Gesundheit und Prävention

Es scheint einfach so zu passieren: Die Ereignisse folgen plötzlich immer schneller aufeinander. Sie fordern uns in einem Tempo, das uns kaum noch Zeit zum Luftholen lässt. Stress! - Es lohnt sich, eigene Ressourcen zu stärken, rechtzeitig nach „Energiefressern“ in unserem Leben zu suchen, die Fähigkeit zu fördern, mit Belastungen souverän umzugehen. Die Funktionelle Entspannung (FE) ist eine Methode, die durch die mit der Körperwahrnehmung eintretende Regulation und Entspannung einerseits und die Einbeziehung von Körper, Geist und Seele in ihrer Umgebung andererseits, prädestiniert ist, um sie im Umgang mit Belastung und Stress und zur Entdeckung und Aktivierung eigener Ressourcen anzuwenden.

Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Kurs 1: Montags 13.01 - 16.03.2020 Kurs 2: Montags 23.03 - 08.06.2020 10 Abende, 18.30 - 20.00 Uhr Die Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden
Ort	Psychotherapeutische Praxis Halderstr. 16 / 5. Stock, 86150 Augsburg
Kosten	320 Euro für 10 Einheiten à 90 Minuten
Anmeldeschluss	Kurs 1: 07.01.2020 Kurs 2: 16.03.2020

Guter Umgang mit sich selbst - gelassen im Alltag mit Funktioneller Entspannung (nach Marianne Fuchs) Ein Kurs zum Stressmanagement

Leitung /	Dr. Petra Saltuari
Information /	Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Anmeldung	069-30035633, petra@saltuari.de

Ein guter Umgang mit sich selbst in fordernden Zeiten und bei den Herausforderungen des Alltags ist hilfreich in unserem immer schneller werdenden Leben. Beruf, Familie, Konflikte, körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen, Magendrücken, Kopfschmerzen, Verspanntheit hängen oft damit zusammen.

Die Funktionelle Entspannung als körperbezogenes Verfahren ermöglicht eine gute Selbstregulation, Zugang zu den eigenen Ressourcen und mehr selbst Fürsorge im Alltag.

Körperliches Empfinden, emotionales Erleben, psychisches Befinden und soziale Beziehungen hängen zusammen und werden Teil sein dieses Prozesses mit dem Ziel der Spannungsregulation auf der körperlichen Ebene.

Die Wirksamkeit der Funktionellen Entspannung bei Stress konnte bereits jahrzehntelang im Rahmen von Gesundheitsförderung und Therapie beobachtet werden und wurde nun in einer Studie für den Präventionsbereich nachgewiesen.

Termine	21.01.2020 (Beginn - 10 Termine) jeweils Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr
Ort	Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Kosten	150 Euro / 10 Termine à 90 Minuten Bitte überweisen auf folgendes Konto: IBAN: DE39300606010002214451, BIC: DAAEEDDXXX
Anmeldeschluss	nein

W-Kurs Die klangvolle Stimme

Leitung /	Maria Boßle
Information /	Am Schützenheim 3, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Anmeldung	09661-29 94, maria@fambossle.de

Die Stimme ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Persönlichkeit - ein Fingerabdruck. Oft werden wir schon in der ersten zehntausendstel Sekunde nach dem Klang unserer Stimme beurteilt. Eine besonders wohlklingende Stimme bringt viele Vorzüge in der Alltagskommunikation. Daher ist es für jeden von uns vorteilhaft, sich um die Stimme zu kümmern.

Die Entfaltung der Stimme ist auf den ganzen Körper als lebendiges, klingendes Instrument angewiesen, auf das Gerüst, die Haltemuskulatur oder die inneren und äusseren Räume. Durch Veränderung der Spannungsverhältnisse im Körper kann der Stimmklang verbessert werden. Diese Spannungen wiederum sind eng verbunden mit der augenblicklichen Stimmung und Situation, bzw. mit der Art und Weise, wie eine Person im Leben steht, geprägt von Anlage und Erfahrung.

Die Funktionelle Entspannung (FE) nach Marianne Fuchs ist besonders hilfreich das Wechselspiel von Körper, Seele in Verbindung mit Stimme deutlich zu erfahren, mehr Souveränität (Klang, Geschmeidigkeit, Flexibilität, Dynamik) beim Sprechen und Singen zu entwickeln, den Körper als Instrument wahrzunehmen und einzusetzen und Lampenfieber zu bewältigen bzw. bewusster damit umzugehen.

Max. Teilnehmerzahl	15
Termine	Samstag, 25.01.2020 10.00-17.00 Uhr
Ort	Regensburg, der genaue Veranstaltungsort wird bei verbindlicher Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	100 Euro / Tag
Anmeldeschluss	Sonntag, 19.01.2020

W - Kurs Mit Schmerzen besser umgehen

Leitung /	Maria Boßle
Information /	Am Schützenheim 3, 92237 Sulzbach - Rosenberg
Anmeldung	09661 - 29 94, maria@fambossle.de

Schmerzen als Lebensbegleiter ertragen zu müssen, vermindert die Lebensqualität, belastet Beziehungen und führt oft zu Ängsten und zum Rückzug aus geliebten Tätigkeiten. Daraus folgt meist noch mehr Schmerz, wobei die Seele zunehmend leidet. Hier kann die Funktionelle Entspannung (nach Marianne Fuchs) Unterstützung sein, um mit den Schmerzen besser umgehen zu können, eigene Ressourcen zu finden und zu aktivieren. Verbesserte Körperwahrnehmung, Leichtigkeit, natürliche Umsetzung der Bewegungsabläufe und Reduzierung der Schmerzen, Gewinn von Beweglichkeit, Lebendigkeit und Lebensenergie sind von Mitgliedern der von mir gegründeten Selbsthilfegruppe „Chronischer Schmerz“ oft genannte Erfolge der FE - Arbeit. In dem Workshop werde ich aus meiner Arbeit mit Schmerzpatienten berichten und praktische Beispiele geben. Durch die leiblichen Angebote wollen wir positive und selbstregulierende Körperreaktionen unterstützen und selbst erzeugen.

Max. Teilnehmerzahl	12
Termine	Samstag, 04.04.2020 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Regensburg, der genaue Veranstaltungsort wird bei verbindlicher Anmeldung bekannt gegeben
Kosten	100 Euro / Tag
Anmeldeschluss	Freitag, 27.03.2020

W - Kurs

Die Erlebnisse von Schwangerschaft und Geburt prägen unser Leben

Leitung /	Cornelia Gudden
Information	+ 49 09131 / 55862, cornelia.gudden@gmx.de
Anmeldung	Irene Bucheli - Zemp STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen +41 - 41 - 2806665, irene@buchelly.ch

Beim Arbeiten mit FE tauchen oft früheste Themen auf: aus der pränatalen und präverbalen Zeit, denn der Körper hat die Erinnerung gespeichert und zeigt uns den Weg. Obwohl diese Themen so lange zurückliegen beeinflussen sie unsere Befindlichkeit, unsere Sicht auf uns selbst, auf die andern und die Welt. Ich gebe Informationen, um die Einflüsse genauer deutlich werden zu lassen. Wir machen auch kleine Übungen. Wir nehmen uns Zeit, um einzutauchen in eine andere Welt, die selten Thema ist. Folgende Fragen werden uns beschäftigen:

Wie ging es vermutlich meiner Mutter, als sie mit mir schwanger war? Wie mag ich mich gefühlt haben im Bauch der Mutter? Wie bin ich auf die Welt gekommen? Wenn möglich, ist es gut, die Mutter zu befragen: Wo habt ihr gewohnt, als du mit mir schwanger warst? Gab es schwierige Ereignisse während der Schwangerschaft: Unfall, Umzug, Arbeitswechsel, Krankheiten, Trennungen, Todesfall?

Max. Teilnehmerzahl	12
Termine	Samstag, 25.04.2020, 09.30 - 17.00 Uhr
Ort	room feel good, Stationsstr. 12, CH - 6023 Rothenburg
Kosten	200.00 sfr / Termin
Anmeldeschluss	nein

W - Kurs

Wenn die Stimme stimmt, stimmt's.

Leitung /	Irene Bucheli - Zemp
Information /	STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN
Anmeldung	Neurofunktionelle Therapie für Sprache Stimme und Lernen Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg +41 - 41 - 2806665, irene@buchelly.ch www.buchelly.ch

Stimmarbeit ist ein Zugang zu höherer Belastbarkeit im Alltag und sie stärkt das Selbstwertgefühl. Sie erfahren oder trainieren, wie die Stimme auch bei längerem Vortrag klangvoll bleibt, wie Sie sich in lauter Umgebung stimmlich durchsetzen können ohne heiser zu werden, wie Sie in der Chorprobe gut für Ihre Stimme sorgen können, wie plastische Artikulation zu besserer Verständlichkeit führt, wie Sie durch Körperwahrnehmung eine höhere Belastbarkeit im Alltag erlangen. und dadurch aktiv einwirken auf Gesundheit und Prävention.

Max. Teilnehmerzahl	10 - 12
Termine	Freitag, 22.05.2020, 09.30 - 17.30 Uhr
Ort	room feel good, Stationsstr. 12, CH - 6023 Rothenburg
Kosten	200.00 sfr / Termin
Anmeldeschluss	Samstag, 01.05.2020

W - Kurs

Funktionelle Entspannung (FE) begegnet kreativem Ausdruck

Leitung /	Dipl. Psych. Thomas Nebgen
Information /	Dorfstr. 50, 54655 Zendscheid
Anmeldung	02841 - 26668, thomas-nebgen@t-online.de

Die Funktionelle Entspannung (FE) ist ein körperorientiertes Verfahren zur Förderung von Selbstwahrnehmung und Selbstregulation. Durch Erspüren und Beschreiben ermöglicht die FE eine Lockerung bzw. Auflösung unbewusster körperlicher und seelischer Fehlhaltungen, Verspannungen und Blockaden.

Das Beschreiben innerer Wahrnehmungen kann durch kreative Ausdrucksformen des Malens und Gestaltens unterstützt werden. Damit werden innere Prozesse besser anschaulich und verstehbar gemacht.

Sie können entdecken, wie sich körperliche Erfahrungen (FE) im bildnerischen Ausdruck wiederfinden lassen. Das „ins Bild setzen“ ist eine hilfreiche Ergänzung und Erweiterung unserer sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Die entstandenen Werke können Basis für Gespräch und/oder weitere Körpererfahrungen werden.

Vorkenntnisse in FE oder kreative Erfahrungen können gerne eingebracht werden, sind aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Teilnehmerkreis	Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Angehörige anderer therapeutischer, pädagogischer und beratender Berufsgruppen
Termin 1	Freitag, 19.06.2020 von 15.00 - 19.00 Uhr (4 ÜE)
oder	Samstag, 20.06.2020 von 10.00 - 18.30 Uhr (8 ÜE)
Termin 2	Freitag, 25.09.2020 von 15.00 - 19.00 Uhr (4 ÜE)
	Samstag, 26.09.2020 von 10.00 - 18.30 Uhr (8 ÜE)
Ort	Psychologische Praxis / Seminarhaus Zendscheid Dorfstr. 50, 54655 Zendscheid

Kosten Die Teilnahmegebühr für das Wochenende beträgt 275,00 Euro pro Person. Darin sind enthalten 200 Euro Seminargebühr, sowie 75,00 Euro für eine Übernachtung im Einzelzimmer, Frühstück, Menü am Abend im Hotel, sowie Pausensnacks und Getränke im Seminarhaus.

Anmeldeschluss	1. Anmeldeschluss Freitag, 22.05.2020
	2. Anmeldeschluss Freitag, 22.08.2020

Forum für weitere Aktivitäten von A.F.E. Mitgliedern

Selbsterfahrung der eigenen Geburt und Schwangerschaft

**Information /
Anmeldung** Verena Lauffer
Hafenstr. 32B, 17489 Greifswald
verena.lauffer@web.de, 03834 - 502323

Unsere Einstellungen zur Welt gründen sich in unseren Erfahrungen von der Zeugung an, während Schwangerschaft und Geburt. Auch wenn uns als Erwachsene dieses frühe Erleben nicht bewußt ist, „weiß“ unser Körper darum. Beides ist gespeichert, stärkende Erfahrung wie auch traumatisierende. Frühe Traumatisierungen sind im Körper bis in die Gegenwart wirksam - als Verhärtungen, Neigung zur Dissoziation bis hin zur Grundeinstellung, ich sollte lieber gar nicht da sein. So können Krankheiten und schwer verstehbare Störungen entstehen.

Der Leib bietet uns Heilungsmöglichkeiten für verletzte Anteile aus diesen frühen sensiblen Zeitraum. Über das feinfühlig Spüren werden Lösungswege gefunden für einschränkende Einverleibungen und bisher gebundene Energie zu befreien.

Die Teilnehmer*innen dieser Selbsterfahrungsgruppe haben die Möglichkeit, mit ihrem frühen Erleben zu arbeiten. Die Gruppe dient dabei dem Prozess der Einzelnen als Halt gebender, entlastender und die jeweiligen Impulse beantwortender Erlebnisraum.

Die Teilnahme kann genutzt werden als Einstieg in eine über 2 Jahre laufende Weiterbildung in der prä- und perinatalen Dimension.

Nach Anmeldung wird Ihnen ein Fragebogen zugeschickt, der zum Thema hinführt und den Sie bitte 2 Wochen vor Beginn zurück senden.

Zertifizierungspunkte werden beantragt

Max. Teilnehmerzahl 5
Termine Termine vorher erfragen
Freitags 15.00-18.30 Uhr,
Samstags 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntags 9.00-12.30 Uhr und 13.30-15.00Uhr
Ort Praxis Verena Lauffer
Hafenstr. 23 b, 17489 Greifswald
Kosten 250 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss nein

Weiterbildung in der prä- und perinatalen Dimension

**Leitung /
Information /
Anmeldung** Verena Lauffer
Hafenstr. 32B, 17489 Greifswald
verena.lauffer@web.de, 03834 - 502323

Erfahrungen aus dem prä- und perinatalen Erlebnisraum haben Auswirkungen in das weitere Leben sowohl als stärkende Ressource wie auch als Ursache für schwer verstehbare Störungen. Sie beeinflussen die Grundeinstellung zur Welt, über epigenetische Vorgänge die Stressregulation und Selbstberuhigungsfähigkeit, das Bindungsverhalten, Krankheitsanfälligkeiten und die Verarbeitungsmuster später Traumatisierungen.

Über das leibliche Empfinden können verletzte Anteile aus diesem frühen, sensiblen Raum aufgespürt und die hilfreichen Antworten auf Impulse gefunden werden. In der Weiterbildung wird die prä- und perinatale Dimension in Theorie und Selbsterfahrung vermittelt. Die Umsetzung in das eigene berufliche Anwendungsfeld kann in anschließender Supervision erarbeitet werden

Für die Selbsterfahrung wird die körperpsychotherapeutische Vorgehensweise der FE genutzt und den Erfordernissen des frühen Erlebens angepasst.

Teile der Weiterbildung können in die Weiterbildung zur FE - Körperpsychotherapie eingebracht werden.

Zertifizierungspunkte werden beantragt.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Ein neuer Kurs wird ab 2022 angeboten.
Termine der bestehenden Gruppe
Freitag, 08.05 - Sonntag, 10.5.2020
Freitag, 10.07. - Sonntag, 12.7.2020
Freitag, 20.11. - Sonntag, 22.11.2020
Freitag, 29.1.21 - Sonntag, 31.1.2021
Freitag, 23.04. - Sonntag, 25.4.2021
jeweils Freitag 15.00 Uhr bis Sonntag 15.00 Uhr (21 ÜE)
Ort Praxis Verena Lauffer, Hafenstr. 32b, 17489 Greifswald
Kosten 300 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss Mittwoch, 01.01.2020

Tagungen mit FE - Angebot

Deutschen Kongresses für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Berlin | 18. bis 20. März 2020

Mind the Gap - Forschung und Praxis im Dialog

Die FE wird angeboten durch Thomas Loew

www.dkpm.de und www.dgpm.de

M.E.G.-Jahrestagung 2020 | Bad Kissingen | 19. bis 22. März 2020

Die Geister, die ich rief: Bewusstsein und Beziehung im Zeitalter von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz

Die FE wird angeboten durch Thomas Loew

www.meg-tagung.de

5. Marburger Gesundheitsgespräch | 9. Mai 2020 | 9:00 Uhr

Mein Körper, der in der Haut steckt - ist

Die FE wird durch Silvia Rost angeboten und zieht sich als roter Faden durch die Veranstaltung

MARIS, Conradstr.9, 35041 Marburg

<https://schueffel.eu>

DGAEHAT Hypnosetage | Neuss | 12. bis 13. Juni 2020

Hypnose in der psychosomatischen Grundversorgung - Interventionstechniken für die unmittelbare Patientenversorgung

Die FE wird angeboten durch Thomas Loew

www.dgaehat.de/jahrestagung

Summer School am Institut für Psychotherapie Potsdam | 01. bis 05. Juli 2020

Die FE wird von Angela von Arnim und Silke Witt-Wulf angeboten

01.07.20 - Wirkfaktoren der Körperpsychotherapie - Angela von Arnim

02.07.2020 - Körperpsychotherapeutische Traumabehandlung - Angela von Arnim

03.07.2020 - Ressourcenorientierung und Selbstregulation - Silke Witt-Wulf

www.ifp-potsdam.com/startseite.html

Klinik Heiligenfeld | Bad Kissingen | 03. bis 05. Juli 2020

Ärztliche Fortbildung

Die FE wird angeboten durch Monika Leye

<https://www.heiligenfeld.de/>

Psychotherapiewoche Erfurt | 12. bis 16. September 2020

VERBINDEN UND/ODER TRENNEN

Umgang mit Abgrenzung in Psychotherapie und Gesellschaft

Die FE wird angeboten durch Silke Witt-Wulf

www.psychotherapie-woche.de

49. Lübecker Psychotherapietage | 04. bis 08. Oktober 2020

GEWISSEN

Mehr oder weniger

Die FE wird angeboten durch Angela von Arnim

www.luebecker-psychotherapietage.de/

27. Psychotherapietage NRW | Bad Salzuflen | 28. Oktober bis 01. November 2020

Mut. Vertrauen. Zuversicht

Neue Wege in der Psychotherapie?!

Die FE wird angeboten durch Verena Lauffer

www.psychotherapietage-nrw.de

35. A.F.E. Jahrestagung | Rothenburg o.d.Tauber | 06. bis 08. November 2020

Zwischenleiblichkeit - mit Funktioneller Entspannung erfahren und gestalten

Vorträge und Workshops von Mitgliedern der A.F.E.

<https://afe-deutschland.de/jahrestagung-der-a-f-e-2020/>

DGPPN Tagung | Berlin | 25. bis 28. November 2020

Am Puls von Wissenschaft und Versorgung

Die FE wird angeboten durch Thomas Loew

www.dgppnkongress.de

Jahrestagung der A.F.E. 2020

Titel	Zwischenleiblichkeit mit Funktioneller Entspannung erfahren und gestalten
Termin	06.11. - 08. 11. 2020
Tagungsleitung	Sabine Buntfuss Dr. med. Ingrid Herholz Verena Lauffer Dr. med. Ute Martens

Zwischenleiblichkeit ist ein ursprüngliches menschliches Erleben und die Grundlage für die Entwicklung von Beziehung. Nonverbal verständigen sich unsere Körper miteinander in Sekundenschnelle über alle Sinneskanäle und es kommt zu Abstimmungen, Resonanzvorgängen und Synchronisationen. Diese Kommunikation findet überwiegend intuitiv und unbewusst statt; ihr Medium ist die Körpersprache, über die Stimmungen, Gefühle und Bedürfnisse vermittelt werden. Im Kontakt zum anderen erleben wir uns zum Beispiel „berührt“, „warm ums Herz“, „gelähmt“ oder „beflügelt“. Marianne Fuchs sprach von „lebendig machender Gegenseitigkeit“. Mit Funktioneller Entspannung (FE) können wir spüren, was der andere auslöst und was das Eigene bleibt. Indem wir gemeinsam den zwischenleiblichen Raum gestalten, verändern wir uns und etwas ungeplantes Neues kann entstehen. Der Körper ist dabei nicht nur wechselseitig Resonanzorgan, sondern auch Ort selbstregulativer und transformativer Prozesse, die Entwicklung ermöglichen. Bei der Tagung sollen die besonderen Möglichkeiten der FE im Mittelpunkt stehen. In Plenum und Kleingruppen wird Raum für lebendige zwischenleibliche Erfahrungen geboten.

Außerdem sind Vorträge vorgesehen zu den Themen:

- alte und neue phänomenologische Konzepte von Zwischenleiblichkeit (Thomas Fuchs, Heidelberg),
- Zugang zu den zwischenleiblichen Anfängen des Lebens mit FE (Verena Lauffer, Greifswald)
- kinderpsychologische Aspekte gestörter Bindung und Behandlungsmöglichkeiten mit FE (Sabine Buntfuss, Altdorf)

- Supportive Behandlung mit FE bei schweren körperlichen Erkrankungen (Ute Martens, Heidelberg)
- Wirkung nonverbaler Traumarbeit im interkulturellen Kontext mit Geflüchteten (Beate Leinberger, Regensburg)

In den Workshops wird es um zwischenleibliche Themen gehen: Intimität und Sexualität, Nähe, Distanz und Aggression, nonverbale Kommunikation, kulturelle Besonderheiten von Zwischenleiblichkeit.

Wir wenden uns diesen Themen mit den Kernkompetenzen der FE zu, den zwischenleiblichen Raum zu gestalten: der Arbeit mit Berührung, auftauchenden Impulsen, Halt und Grenzen, dem Rhythmus und der Entspannung der therapeutischen Funktion.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Tagungsort / Unterkunft	Evangelische Tagungsstätte Wildbad Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg o.d.T.
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten	www.rothenburg-tourismus.de/planen-buchen/uebernachten/online-buchen
Online - Anmeldung	ab 01.05.2020 www.afe-deutschland.de
Anmeldeschluss	23.10.2020
Tagungsgebühr	Für A.F.E. - Mitglieder: Vorprogramm: € 100, Tagung: € 170 Für NICHT-A.F.E. - Mitglieder: Vorprogramm: € 120, Tagung: € 200 Für Student*innen: Vorprogramm: € 50, Tagung: € 100
Stipendium für Studierende	Informationen ab 01.06.2020 auf der A.F.E. - Webseite Anmeldeschluss: 13.09.2020
Information	Geschäftsstelle der A.F.E. - Regine Wosnitza Bülówstr. 52/A6, 10783 Berlin 030 - 38106556 info@afe-deutschland.de www.afe-deutschland.de

Weiterbildung in der A.F.E. 2020

Laut neuer Weiterbildungsordnung werden die vorgenannten Wochenendtagungen / Workshops als Weiterbildungsangebote bescheinigt. Die Themen in diesen Workshops ändern sich und orientieren sich an Interesse und Nachfragen.

Zum Beispiel

- Funktionelle Entspannung und Stimme
- Anatomie des Halses und der Diaphragmen
- Gelassenheit durch Bewegen und Wahrnehmen
- Flexible Wirbelsäule
- Schmerz, lass nach ...
- Stimmiges Sprechen
- Anatomische Bewegungszusammenhänge in der Arbeit der FE
- Umgang mit Angststörungen
- Mit Leib und Seele achtsam umgehen - Körpertherapeutische Selbsterfahrung in der Gruppe
- Selbsterfahrung der eigenen Geburt und Schwangerschaft
- Funktionelle Entspannung und Feldenkrais-Methode

Mögliche andere Themen sind

- Gruppenführung
- Schwangerschaft, Geburt, frühe Mutter-Kind-Beziehung
- Coaching
- Schmerzumgang
- Partnerschaft und Sexualität / Familiensystem / Lebensübergänge
- Burnout, Stress und Krisen
- Stimmige Kommunikation, frei sprechen lernen
- praktische Psychosomatik
- Konzentrationsfähigkeit, Lernen und Lehren
- Kindertherapie, Logopädie, Ergotherapie, Motopädie, Psychomotorik

Einzelbsterfahrung / Einzelsupervision

G 0 + F 0

Alle Lehrbeauftragten und Lehrbeauftragten-Anwärter*innen der A.F.E. bieten grundsätzlich Einzelbsterfahrung und Einzelsupervision an. Die Adressen der Lehrbeauftragten und Lehrbeauftragtenanwärter*innen finden Sie im ersten Teil des Heftes. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei den einzelnen Lehrbeauftragten / -anwärter*innen an.

Einzelbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung /	Dr. Monika Leye
Information /	Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung	0941-5862725 0175-4029300 dr.leye@web.de
	Einzelbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.
Max. Teilnehmerzahl	Einzelarbeit
Termine	Nach Vereinbarung
Ort	Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Kosten	70 Euro / ÜE von 45 Minuten

Einzelbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung /	Gabriele Martin
Information /	Hauptstr. 36, 23738 Riepsdorf
Anmeldung	0170-7338647, g.f.martin@t-online.de
	Einzelbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.
Max. Teilnehmerzahl	Einzelarbeit
Termin	nach Vereinbarung
Ort	Praxis Gabriele Martin Hauptstr. 44, 23738 Riepsdorf
Kosten	70 Euro / ÜE

Einzelbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung / Dr. Petra Saltuari
Information / Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Anmeldung 069-30035633, petra@saltuari.de
www.petra-saltuari.de

Einzelbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl Einzelarbeit
Termine Nach Vereinbarung
Ort Legienstr. 42, 65929 Frankfurt
Kosten 70 Euro / ÜE

Einzelbsterfahrung / Einzelsupervision G 0 und F 0

Leitung / Dr. med. Silke Witt-Wulf,
Information / Forststr.11, 14163 Berlin,
Anmeldung 030-80585833 | silkeelisawitt@yahoo.de

Einzelbsterfahrung/ Supervision gemäß Curriculum der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl Einzelarbeit
Termine nach Vereinbarung
Ort Praxis für Psychosomatische Medizin
Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin
Kosten 80 Euro / ÜE

Grundkurse G 1 - G 4

Grundkurse G1 - G4 - Beginn im Oktober 2019

Leitung Dr. Ute Martens
Co-Leitung: Roswitha Mauer-Bittlinger, Thomas Nebgen
Information / Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Anmeldung Voßstr. 9/2, 69115 Heidelberg
ute.martens@med.uni-heidelberg.de

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.
Zertifizierungspunkte werden beantragt

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Freitag - Samstag, 25.10. - 26.10.2019 (G1)
Freitag - Samstag, 17.01. - 18.01.2010 (G2)
Freitag - Samstag, 14.02. - 15.02.2020 (G3)
Freitag - Samstag, 24.04. - 25.04.2020 (G4)
Freitag, 15.00 - 18.30 Uhr, Samstag, 09.00 - 18.00 Uhr
Ort Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP) am Zentrum
für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums
Voßstraße 9 - Gebäude 4250, 69115 Heidelberg
Kosten 200 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss 30.09.2019

Grundkurse G1 - G4

Leitung / Dr. Monika Leye
Information / Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung 0941-5862725, 0175-4029300, dr.leye@web.de

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Samstag, 11.01.2020 (G1)
Samstag 14.03.2020 (G3/G4)
Samstag 09.05.2020 (G4)
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr
Ort Raum im Yoga Faktum, Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten 160 Euro / Tag
Anmeldeschluss nein

Fortgeschrittenenkurse

F 1 - F 6

Neuer G1 Kurs

Leitung / Dr. Monika Leye
Information / Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung 0941-5862725, 0175-4029300, dr.leye@web.de

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine 24.10. - 25.10.2020
Samstag 10.00-20.30 Uhr (jeweils 1 Stunde Pause für Mittag- und Abendessen)
Sonntag 9.00-12.30 Uhr
Insgesamt 14 Übungseinheiten a 45 Minuten

Ort Raum im Yoga Faktum, Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten 200 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss nein

Grundkurse G1 - G4

Leitung / Irene Bucheli-Zemp
Information / STIMME IST MEHR ALS SPRECHEN UND SINGEN
Anmeldung Neurofunktionelle Therapie für Sprache, Stimme und Lernen
Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
+41-41-2806665, irene@buchelly.ch
www.buchelly.ch

Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine neue Termine auf Anfrage
Samstag, 09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 09.00 - 13.00 Uhr
andere Zeiten können vorgeschlagen werden

Ort Eschenbachstr. 13, CH - 6023 Rothenburg
Kosten 340.00 sfr / Wochenende
Anmeldeschluss nein

Fortgeschrittenenkurse in der Supervisionsphase Beginn Oktober 2019

Leitung / Dr. med. Silke Witt-Wulf,
Information / Forststr. 11, 14163 Berlin,
Anmeldung 030 - 80585833, silkeelisawitt@yahoo.de

Fortgeschrittenenkurse in der Supervisionsphase
FE-Behandlungen fürs Zertifikat schreiben und supervidieren

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Samstag - Sonntag, 19.10. - 20.10.2019 (F1)
Samstag - Sonntag, 18.01. - 19.01.2020 (F2)
Samstag - Sonntag, 25.04. - 26.04.2020 (F3)
Samstag 09.30 - 18.00 Uhr, Sonntag 09.30 - 15.30 Uhr
Ort Praxis für Psychosomatische Medizin
Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin
Kosten 125 Euro / Tag
Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor einem Seminar

Fortgeschrittenenkurse F5 - F6

Leitung / Dr. Monika Leye
Information / Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung 0941-5862725 | 0175-4029300 | dr.leye@web.de

Inhalte der Fortgeschrittenenkurse siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.

Max. Teilnehmerzahl 8
Termine Samstag, 25.07.2020 (F5/F6)
Samstag, 19.09.2020 (F6)
09.00 - 17.00 Uhr
Ort Raum im Yoga Faktum
Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten 160 Euro / Tag
Anmeldeschluss nein

Supervisionsgruppen als freies Angebot

Fortgeschrittenenkurse F1 - F4

Leitung /	Gabriele Martin
Information /	Hauptstr. 36, 23738 Riepsdorf
Anmeldung	0170 - 7338647, g.f.martin@t-online.de
Inhalte des Grundkurses siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E. Zertifizierungspunkte werden beantragt	
Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Freitag - Sonntag, 07.02 - 09.02.2020 (F1) Freitag - Sonntag, 15.05. - 17.05.2020 (F2) Freitag - Sonntag, 28.08. - 30.08.2020 (F3) Freitag - Sonntag, 20.11. - 22.11.2020 (F4) jeweils Freitag 18.00 - 21.00 Uhr Samstag, 09.00 - 17.00 Uhr, Sonntag, 09.00 - 12.30 Uhr
Ort	Lübeck Altstadt, Fünfhausen 1, 23552 Lübeck
Kosten	250 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss	11.01.2020

Fortgeschrittenenkurse F1 - F3 - Neustart

Leitung /	Dr. Monika Leye,
Information /	Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Anmeldung	0941-5862725 0175-4029300 dr.leye@web.de
Inhalte der Fortgeschrittenenkurse siehe Weiterbildungsordnung der A.F.E.	
Max. Teilnehmerzahl	8
Termine	Samstag 18.07.2020 (F1) Samstag-Sonntag 26.09.-27.09.2020 (F2) Samstag-Sonntag 21.11.-22.11.2020 (F3) F1 - Nur Samstag: 9.00-17.00 Uhr F2 und F3 - Samstag 10.00-20.30 Uhr (jeweils 1 Stunde Pause für Mittag- und Abendessen), Sonntag 9.00-12.30 Uhr
Ort	Raum im Yoga Faktum, Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten	Samstag 160 Euro / Tag Samstag-Sonntag 200 Euro / Wochenende
Anmeldeschluss	nein

Supervision für FE - Zertifizierte

Information /	Dr. Monika Leye
Anmeldung	Weitoldstr. 15, 93047 Regensburg
Leitung	0941-5862725, 0175-4029300, dr.leye@web.de

Supervision für FE-Zertifizierte und in der FE-Weiterbildung sich befindende Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Pädagog*innen, Berater*innen. Fokus der körperbezogenen Psychotherapie.

Termine	Samstag, 18.01.2020 Samstag, 07.03.2020 Samstag, 11.07.2020 Samstag, 10.10.2020 jeweils 09.30 - 17.00 Uhr
Ort	Raum im Yoga Faktum Domstr. 1, 93047 Regensburg
Kosten	100 Euro / Sitzung
Anmeldeschluss	nein

Offene Supervisionsgruppe

Leitung /	Cornelia Gudden
Information /	Buckenhofer Str. 13c, 91080 Spardorf
Anmeldung	09131-55862, cornelia.gudden@gmx.de
Supervision für WBK und FE-Zertifizierte als Unterstützung der eigenen Arbeit	
Max. Teilnehmerzahl	6
Termine	Samstag, 28.03.2020 Samstag, 27.06.2020 Samstag, 26.09.2020 jeweils 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Buckendorfer Str. 13 c, 91080 Spardorf
Kosten	110 € / Tag
Anmeldeschluss	bitte jeweils 14 Tage vorher anmelden

Supervisionstag für Zertifizierte

Leitung /	Doris Lange
Information /	Badborngasse 1A, 35510 Butzbach
Anmeldung	06033 - 7 32 32, mail@dorislange.de

Die Weiterbildung in der A.F.E. bietet über Jahre eine Einbindung in eine ‚Peer-Group‘, die sich nach dem Zertifikat auflöst. Danach tritt erst einmal die Erleichterung ein, „dass der Stress vorbei ist“. Und dann? Die Erfahrung zeigt: die Vereinzelung am Arbeitsplatz führt oft zu einem allmählichen Rückgang der FE - Praxis. Ein guter Rückhalt über Supervision kann dies verhindern.

Ich biete ein Supervisionskonzept an, das sich am Modell von Michael BALINT orientiert und für körperorientiertes Arbeiten modifiziert wird. Das Herausarbeiten der Wirkung von (auch: leiblicher) Übertragung und Gegenübertragung im FE - Kontakt, das ‚Lesen‘ und ‚Spiegeln‘, von Körpersprache und von szenischem Geschehen sind wesentliche Elemente der Gruppensupervision. Eine Weiterentwicklung der beruflichen Identität mit FE nach dem Zertifikat - in der Vielfalt der Berufsgruppen in der A.F.E. - ist Anliegen des Workshops.

Teilnehmerzahl	4 - 6
Termine	Samstag, 09.05.20 oder Samstag, 09.10.20 10.00 - 18.00 Uhr
Ort	Badborngasse 1A, 35510 Butzbach Bei weiterer Anfahrt kann eine Übernachtungsmöglichkeit in einer preiswerten und gemütlichen Pension (fußläufig zur Praxis, zum kostenlosen Parkhaus und zum Bahnhof) vermittelt werden.
Kosten	100 Euro / Tag
Anmeldeschluss	29.02.20 bzw. 31.07.20

Supervisionsgruppe für Lehrbeauftragten-Anwärter*innen

Leitung /	Doris Lange
Information /	Badborngasse 1A, 35510 Butzbach
Anmeldung	06033-7 32 32, mail@dorislange.de

Lehrbeauftragten-Anwärter*innen in der A.F.E. werden gemäß den Weiterbildungsrichtlinien individuell von ihren Mentor*innen betreut. Mit dem Gruppen-Supervisionsangebot soll eine zusätzliche Möglichkeit angeboten werden, die LBAs auf ihrem mehrjährigen Weg zur Lehrbeauftragung als PeerGroup zusammenzuführen und miteinander vertraut zu machen. Es bietet die Möglichkeit

- der Identitätssuche innerhalb der A.F.E. (Was ist mein berufliches Profil mit der FE? Wo ist mein Platz innerhalb der Lehrbeauftragten?)
- mit dem Generationenwechsel neue Ideen für die Gremien der A.F.E., der Weiterbildung und der Verbreitung der Methode zu entwickeln
- der Weiterbildungs-Anleitung, Kompetenzen als künftige Supervisor*innen zu erlangen.

Termine	samstags von 10.00 - 18.00 Uhr, 1 Mal jährlich
Ort	Badborngasse 1A, 35510 Butzbach Bei weiterer Anfahrt kann eine Übernachtungsmöglichkeit in einer preiswerten und gemütlichen Pension (fußläufig zur Praxis, zum kostenlosen Parkhaus und zum Bahnhof) vermittelt werden.
Kosten	100 Euro / Tag
Anmeldung	Anmeldung über E-Mail erbeten. Der Termin wird dann über doodle ermittelt.

Intervisionsgruppe Berlin

Leitung / Dr. med. Silke Witt-Wulf
Information / Forststr.11, 14163 Berlin,
Anmeldung 030-80585833, silkeelisawitt@yahoo.de

Austauschgruppe und Intervention für FE-Zertifizierte
Gemeinsame inhaltliche Organisation der Treffen

Max. Teilnehmerzahl 13

Termine Erster Termin: Samstag, 14.03.20, 10.30 – 14.00 Uhr
Weitere Termine bitte telefonisch erfragen. Wir treffen uns dreimal im Jahr, wenn möglich.

Ort Praxis für Psychosomatische Medizin
Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin

Kosten keine

Anmeldeschluss nein

Geleitete FE-Supervisionsgruppe

Leitung / Dr. med. Silke Witt-Wulf
Information / Forststr.11, 14163 Berlin,
Anmeldung 030-80585833, silkeelisawitt@yahoo.de

Zertifizierte und fortgeschrittene WBKs können teilnehmen und eigene FE-Behandlungen oder FE-Anwendungen im pädagogischen und beratenden Feld supervidieren lassen in der Kleingruppe.

Max. Teilnehmerzahl 5

Termine Erster Termin: 24.4./25.4, dann nach Vereinbarung
I.d.R. Samstag 10:00-18:00 Uhr

Ort Praxis für Psychosomatische Medizin
Dr. Witt-Wulf, Forststr. 11, 14163 Berlin

Kosten 125 Euro / Tag

Anmeldeschluss nein

Supervisionsgruppe - Von der Erstarrung in die heilsame Bewegung

Leitung / Verena Lauffer
Information / Hafenstr. 32B, 17489 Greifswald
Anmeldung verena.lauffer@web.de, 03834-502323

In einer halboffenen Gruppe können die Teilnehmer*innen Supervisionsfragen bearbeiten. Dabei wird fokussiert auf Resonanzphänomene, den Ebenenwechsel, die prozesshafte Orientierung am leiblichen Geschehen und die aus dem impliziten Beziehungswissen entstandenen affektmotorischen Schemata.
Zertifizierungspunkte werden beantragt

Teilnehmerzahl 8

Termine Termine alle Vierteljahr, bitte erfragen
Samstag
10.00-12.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

Ort Praxis Verena Lauffer
Hafenstr,32 b 17489 Greifswald

Kosten 70 Euro / Tag

Anmeldeschluss nein

Intervisionsgruppe Köln

Leitung / Dr. med. Ingrid Herholz
Information / Schlehdornweg 15, 50858 Köln
Anmeldung 0221-48 84 63, ingrid.herholz@web.de

Intervention und Austausch für FE-Zertifizierte und WB-Kandidaten

Max. Teilnehmerzahl nein

Termine Einmal im Quartal jeweils 18.15 bis 19.45 Uhr.
Termine nach Absprache

Ort Praxis für Psychosomatische Medizin Dr. Herholz,
Schlehdornweg 15, 50858 Köln

Kosten keine

Anmeldeschluss nein



Dozent*innen

Anschriften und Tätigkeitsbereiche

<p>Maria Boßle Am Schützenheim 3 92237 Sulzbach - Rosenberg 09661 - 29 94 maria@fambossle.de</p>	<p>Kirchenmusikerin, staatlich geprüfte Musiklehrerin, staatl. geprüfte Klavierlehrerin, Unterrichtstätigkeit in den Fächern Klavier, Gesang und Trompete, zertifizierte FE - Pädagogin, „Heilsames Singen“ für Schmerzpatienten, Leiterin der Selbsthilfegruppe „Chronischer Schmerz“ Sulzbach - Rosenberg</p>	<p>Dr. med. Ingrid Herholz Schlehdornweg 15 50858 Köln ingrid.herholz@web.de 0221 - 48 84 63</p>	<p>Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in eigener Praxis, Psychoanalytikerin, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>
<p>Damaris Bucheli Praxis für Logopädie Pilatusstr. 18, 6060 Sarnen +4141 660 18 19 info@praxis - bucheli.ch www.praxis - bucheli.ch</p>	<p>Logopädin, FE - Therapeutin, NFR - Körpertherapeutin, Stotter- und Mutismustherapeutin, tätig in eigener Praxis in Sarnen, Schweiz</p>	<p>Doris Lange Badborngasse 1A 35510 Butzbach mail@dorislange.de 06033 - 7 32 32</p>	<p>Lange, Doris, Diplom - Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (TP) und Kinder- und Jugendlichen - Psychotherapeutin (TP) in eigener Praxis, Weiterbildung in analytischer Paar- und Familientherapie, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>
<p>Irene Bucheli - Zemp Eschenbachstr. 13 CH - 6023 Rothenburg irene@buchelly.ch www.buchelly.ch +41 - 41 - 2806665</p>	<p>Diplomierte Logopädin in eigener Praxis, Stimmtherapeutin AAP, FE, NFR Lehrbeauftragte der A.F.E. Lehrtrainerin für Atemrhythmisch angepasste Phonation nach Coblenzer / Muhar</p>	<p>Verena Lauffer Hafenstr. 32B 17489 Greifswald verena.lauffer@web.de 03834 - 502323</p>	<p>Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, tätig in eigener Kassenpraxis. In der körperpsychotherapeutischen Anwendung der FE in Einzelarbeit wie auch in Gruppen integriere ich verschiedene Ansätze - Kurzzeithherapie nach Steve des Shazer, Hypnotherapie nach Milton Erickson, systemische Ansätze, pränatale Körperpsychotherapie, EMDR, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>
<p>Sabine Buntfuss Beim Steinbruch 43 90518 Altdorf s.buntfuss@gmx.de 09187 958819</p>	<p>Dipl. Psychologin, Ausbildungen in Funktioneller Entspannung und systemischem Elterncoaching. Arbeit mit Teams, Eltern, Familien und Kindern, Einzeln und Gruppensettings.</p>	<p>Dr. phil. Monika Leye Weitoldstr. 15 93047 Regensburg dr.leye@web.de 09403 - 80650</p>	<p>Psychologin (Mag.), Sport- und Bewegungswissenschaftlerin, Körperpsychotherapie, Zentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Donaustauf, Lehrerin für Yoga, Mitglied internationale Forschungsgruppe Yoga Forum München / Puna, Indien, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Universitätsklinikums Regensburg, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>
<p>Dipl. - Päd Gerd Erbslöh Psychotherapeutische Praxis (HPG) Halderstr. 16, 86150 Augsburg info@gerd - erbsloeh.de 08276 - 51 90 50</p>	<p>Diplom Pädagoge, Diplom Sozialpädagoge, Psychotherapeutische Praxis (HPG), Systemische Ehe- und Familientherapie, Körpertherapeutische Anwendung der FE, Stressprävention</p>	<p>Dipl. - Psych. Cornelia Gudden Buckenhofer Str. 13c 91080 Spardorf cornelia.gudden@gmx.de 09131 - 55862</p>	<p>Diplom - Psychologin, Transaktionsanalytikerin (DGTA), TZI - Diplom, Mutter - Kind - Bindungsanalyse, pränatale Körperpsychotherapie, Traumatherapie nach L.Reddemann (PITT), Lehrbeauftragte der A.F.E</p>

<p>Dr. med. Ute Martens Klinik f. Allg. Innere Medizin u. Psychosomatik Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg ute.martens@med.uni-heidelberg.de 06221 56 - 5888</p>	<p>Oberärztin an der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg, Abt. für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik. Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Dozentin im Kurs Psychodynamische Psychotherapie der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg. Lehrbeauftragtenanwärterin der A.F.E.</p>	<p>Dr. med. Dorothee Schweitzer Pferdmengesstr. 14a 50968 Köln schweitzer.dorothee@gmail.com 0221 - 2220125</p>	<p>Ärztliche Psychotherapeutin, Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)“, Zertifikat „Psychosomatische Schmerztherapie (DGPM / IGPS)“, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>
<p>Dipl. - Psych. Gabriele Martin Hauptstr. 36 23738 Riepsdorf g.f.martin@t-online.de 0170 - 7338647</p>	<p>Diplom - Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Akkreditierte Supervisorin PKSH, tätig in eigener Praxis, Vorsitzende und Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>	<p>Dr. med Silke Witt - Wulf Forststr. 11, 14163 Berlin silkeelisawitt@yahoo.de 030 - 80585833</p>	<p>Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Psychoanalyse, Gruppentherapie und Körpertherapie, in eigener Praxis tätig, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>
<p>Dipl. - Psych. Roswitha Mauer - Bittlinger Kantstr. 21a, 64668 Rimbach mbittlinger@web.de 06253 - 80 88 67</p>	<p>Diplom - Psychologin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (in Ausbildung), Mitglied am Institut für Gruppenanalyse (IGA) in Heidelberg, Lehrbeauftragte der A.F.E.</p>		
<p>Dipl. - Psych. Thomas Nebgen - Nachtigallenweg 5 47441 Moers - Dorfstr. 50, 54655 Zendscheid thomas-nebgen@t-online.de 02841 - 26668 www.nebgendijksma.com</p>	<p>Diplom - Psychologe, langjährige Tätigkeit als Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor und Coach mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen. Arbeitsschwerpunkte sind tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Funktionelle Entspannung, Gestalttherapie und Paartherapie.</p>		
<p>Dr. phil. Petra Saltuari Legienstr. 42 65929 Frankfurt petra@saltuari.de 069 - 31062484 www.petra - saltuari.de</p>	<p>Kunstpädagogin, Heilpraktikerin (Psych.), Kunsttherapeutin, Kunst- und Körpertherapie, Paarentwicklung, Stressprävention - Zwiegespräche - Paartherapie - Kreativität, Praxis für Kunst- und Körpertherapie (FE)</p>		

Verbreitung der Methode

Seit 1958 ist die Funktionelle Entspannung auf fast allen internationalen Psychotherapie-Fortbildungsveranstaltungen vertreten, (divergierend) wie z.B.

- Lindauer Psychotherapiewochen
- Norddeutsche Psychotherapietage in Lübeck
- Psychotherapietage Nordrhein-Westfalen in Bad Salzuflen
- Erfurter Psychotherapiewoche
- Deutscher Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Berlin
- Marburger Gesundheitsgespräch
- Stuttgarter Psychotherapietage
- DGPPN Tagung in Berlin
- Kongress Heiligenfeld in Bad Kissingen

Heute arbeiten im deutschsprachigen Raum etwa 130 FE-Therapeuten.

In einer Meinungsumfrage zur Leibtherapie an klinischen psychotherapeutischen Einrichtungen in Deutschland (vergl. Dietrich, Bonn 1993) kommt die FE in 25% der befragten Einrichtungen zur Anwendung.

Literatur

Gerd Biermann (Hrsg.)

Handbuch der Kinderpsychotherapie

darin M. Fuchs, G. Elschenbroich, G. Janz, 4 Beiträge in Bd. I und IV
Reinhardt Verlag München 1970

Karl Robert Rosa / Lotte Rosa-Wolff

Psychosomatische Selbstregulation - Grundlagen und Technik der Funktionellen Entspannung

Hippokrates Verlag Stuttgart 1976

Willi Bepperling / Marion Klotz

Analytische Psychotherapie und Funktionelle Entspannung als kombinierte Behandlungsmethode

Hippokrates Verlag Stuttgart 1978

Marion Klotz-Wiesenhütter (Vorwort von Wolfgang Wesiack)

Selbstfindung über den Leib

Hippokrates Verlag Stuttgart 1982

Gabriele Elschenbroich

Du machst uns verrückt - Hilfen für unruhige Kinder und ihre Eltern

Vorwort von Kinderarzt Prof. Dr. med. Gerd Biermann

Herder Taschenbuch Bd. 1010 Freiburg 1983

Gabriele Elschenbroich

Im Augenblick sich selbst begegnen - Erfahrungen mit spontaner Meditation

Herder Taschenbuch Bd. 1205 Freiburg 1985

Marianne Fuchs und Gabriele Elschenbroich

Funktionelle Entspannung in der Kinderpsychotherapie

Reinhardt Verlag München, 1. Auflage 1985, 2. Auflage 1996

Toni Reinelt und Wilfried Datler (Hrsg.)

Beziehung und Deutung im psychotherapeutischen Prozeß

Springer Verlag Berlin Heidelberg 1988

Gabriele Elschenbroich

Zum inneren Gleichgewicht finden

Kreuz Verlag Zürich 1990

Marianne Fuchs, mit Beiträgen von E. Wiesenhütter, R. Johnen, H. Müller-Braunschweig

Funktionelle Entspannung

Hippokrates Verlag, 6. Auflage 1997

Thure von Uexküll, Marianne Fuchs, H. Müller-Braunschweig, Rolf Johnen

Subjektive Anatomie

Schattauer Verlag Stuttgart, 2. Auflage 1997

Sophie Krietsch

Schritte zur Ganzheit - Bewegungstherapie mit schizophrenen Kranken

Gustav Fischer Verlag Lübeck Stuttgart Jena Ulm 1997

F. Lamprecht / R. Johnen (Hrsg.)

Salutogenese - Ein neues Konzept in der Psychosomatik

VAS - Verlag für Akademische Schriften Frankfurt 1997

Franz Sedlak, Gisela Gerber

Dimensionen integrativer Psychotherapie

Vom Gefangensein in Erkenntnisgrenzen (Käfigdenken) zur wahrheitssuchenden Begegnung (Brückendenken)

Facultas Universitätsverlag Wien 1998

Frank Röhrich

Körperorientierte Psychotherapie psychischer Störungen

Hogrefe-Verlag Göttingen Bern Toronto Seattle 2000

Hans-Christian Deter (Hrsg.)

Psychosomatik am Beginn des 21. Jahrhunderts

darin: M. Fuchs: Die Entstehung der Funktionellen Entspannung

Verlag Hans Huber Bern Göttingen Toronto Seattle 2001

Reinhard Plassmann, Michael Schütz, Thure von Uexküll (Hrsg.)

Integrierte Medizin: Neue Modelle für Psychosomatik und Psychiatrie

darin: Aufsätze von M. Fuchs, A. von Arnim, S. Krietsch

Psychosozial-Verlag Gießen 2002

Ingrid Herholz, Rolf Johnen, Dorothee Schweitzer (Hrsg.)

Funktionelle Entspannung - Das Praxisbuch

Schattauer Verlag Stuttgart 2009

Marianne Fuchs

Funktionelle Entspannung - Theorie und Praxis eines körperbezogenen Psychotherapieverfahrens

7. überarbeitete Auflage 2013

Verlag book-on-demand, Berlin, www.book-on-demand.de

Petra Saltuari

Kunsttherapie in der Schwangerschaft: Qualitativ-empirische Untersuchung von kunsttherapeutischen Interventionen bei Risikoschwangeren im Klinikum Frankfurt Höchst

Shaker Verlag Herzogenrath 2015

Thomas Harms (Hg.)

Körperpsychotherapie mit Säuglingen und Eltern

(darin: Aufsätze von Doris Lange, Petra Salturai)

Psychosozial-Verlag Gießen 2016

Eine ausführliche Literaturliste kann über die Geschäftsstelle der A.F.E. angefragt werden.

Auszug aus der Satzung

Fassung vom 01.01.2015

§ 1 Name des Vereins

Der Verein führt den Namen A.F.E., Arbeitsgemeinschaft für Funktionelle Entspannung, im folgenden „A.F.E.“ genannt.

§ 2 Sitz und Rechtsform

(1) Die A.F.E. hat ihren Sitz in Erlangen.

(2) Die A.F.E. führt durch ihre Eintragung in das Vereinsregister den Zusatz „e.V.“. Eingetragen beim Amtsgericht Erlangen – Vereinsregister – unter der Nummer: VR 505 am 20.4.1978.

§ 3 Ziele und Aufgaben

(1) Die A.F.E. befasst sich mit der Methode „Funktionelle Entspannung (FE) nach M. FUCHS“. Sie widmet sich der Forschung, Praxis, Lehre und der Öffentlichkeitsarbeit der Funktionellen Entspannung in Therapie, Pädagogik und Beratung.

(2) Die Vermittlung der Methode der Funktionellen Entspannung im Sinne des Absatzes (1) führt die A.F.E. mit Fachkräften durch, die von ihr (der A.F.E.) beauftragt werden.

(3) Die A.F.E. unterhält zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch Verbindungen mit wissenschaftlichen Gesellschaften des In- und Auslandes.

A.F.E. – Mitgliedschaft Zulassung zur Weiterbildung

Der Antrag auf Mitgliedschaft in der A.F.E. wird an die Geschäftsstelle geschickt mit der Empfehlung von einem Mitglied der A.F.E.

Für den Antrag zur Zulassung zur Weiterbildung ist die Mitgliedschaft in der A.F.E. Voraussetzung. Zusätzlich sind ein Lebenslauf, eine Motivationsbeschreibung und die Empfehlung eines Lehrbeauftragten erforderlich. Die Unterlagen werden an die Geschäftsstelle geschickt.

Die Geschäftsstelle prüft die formale Vollständigkeit der Unterlagen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet das Präsidium. Die Geschäftsstelle teilt dann dem / der AntragsstellerIn die Aufnahme in die A.F.E. und die Zulassung zur Weiterbildung mit.

Ab der Aufnahme ist der jährliche Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Ein Mitglied bekommt alle Informationen laufend zugeschickt, kann sich bei der Geschäftsstelle vorliegende Informationen schicken lassen und sich mit Fragen an Präsidium, Weiterbildungsausschuss und Lehrbeauftragte wenden.

Bei besonderen Schwierigkeiten ist die 2. stellvertretende Vorsitzende zuständig, da sie die internen Belange des Vereins verwaltet.

Bei Konflikten kann das Mitglied die Schlichtungsstelle kontaktieren.

Beschluss des Präsidiums 28.7.2014

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

Weiterbildungskandidat*innen / fördernde Mitglieder	130 €
Zertifikatsinhaber*innen	160 €
Lehrbeauftragte / -anwärter*innen	190 €

Die Mitgliedsbeiträge werden im Einzugsverfahren erhoben.

Struktur der A.F.E.

Stand: April 2020

Präsidium

Vorsitzende	Gabriele Martin Hauptstr. 36 23738 Riepsdorf	g.f.martin@t-online.de
--------------------	--	------------------------

1. Stellvertreterin	Petra Saltuari Legienstr. 42 65929 Frankfurt	petra@saltuari.de
----------------------------	--	-------------------

2. Stellvertreterin	Ulrike Quitmann Bredeneschredder 4a 22395 Hamburg	u.quitmann@gmx.de
----------------------------	---	-------------------

Schatzmeisterin	Silvia Rost Paul-Schneider-Str. 17 99423 Weimar	silvia.rost@freenet.de
------------------------	---	------------------------

Beisitzerin	Dr. Angela von Arnim Viktoria-Luise-Platz 8 10777 Berlin	psychosomatik-dr.a.v. arnim@web.de
--------------------	--	---------------------------------------

Beisitzerin	Roswitha Mauer-Bittlinger Kantstr. 21a 64668 Rimbach	mbittlinger@web.de
--------------------	--	--------------------

Statusgruppen

Zertifikatsinhaber*innen	Dr. Kirsten Boehm Goschenstr. 42 31334 Hildesheim	praxis@kirstenboehm.de
---------------------------------	---	------------------------

	Damaris Bucheli Marktstraße 5a CH 6060 Sarnen	info@praxis-bucheli.ch
--	---	------------------------

Weiterbildungskandidat*innen

Veronika Große-Holz Angelweg 1 69121 Heidelberg	veronika.grosse-holz@gmx.de
---	-----------------------------

Marina Kopp Neuhöfe 9a 35041 Marburg	marina.theater@gmail.com
--	--------------------------

Schlichtungsstelle

Barbara Dembowski 17, rue des Blés d'Or F-31300 Toulouse	Barbaradembowski@gmx.de
--	-------------------------

Dr. med. Ute Martens Klinik f. Allg. Innere Medizin und Psychosomatik Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg	ute.martens@med.uni-heidelberg.de
--	-----------------------------------

Dipl.-Psych. Thomas Nebgen Nachtigallenweg 5 47441 Moers	thomas-nebgen@t-online.de
--	---------------------------

Redaktion

Funktionelle Entspannung in Theorie und Praxis	Dr. Petra Saltuari Legienstr. 42 65929 Frankfurt	petra@saltuari.de
---	--	-------------------

Regine Wosnitza Bülowstr. 52/A6 10783 Berlin	info@afe-deutschland.de
--	-------------------------

Newsletter	Ulrike Quitmann Bredeneschredder 4a 22395 Hamburg	u.quitmann@gmx.de
-------------------	---	-------------------

Liste der Lehrbeauftragten

Lehrbeauftragte		
Bartholomew, Ursula Dr. med.	Zionskirchstr. 25 10119 Berlin	030 - 46605266 praxis@ dr - bartholomew.de
Bucheli - Zemp, Irène	Eschenbachstr. 13 CH - 6023 Rothenburg	+41 - 41 - 2806665 irene@buchelly.ch
Eberspächer, H. Eberhard Dipl. - Psych.	Birkenhain 7 83355 Grabenstätt	08661 - 982694 info@ebers-sys-sal.de
Gudden, Cornelia Dipl. - Psych.	Buckenhofer Str. 13c 91080 Spardorf	09131 - 55862 cornelia.gudden@gmx.de
Herholz, Ingrid, Dr. med.	Schlehdornweg 15 50858 Köln	0221 - 488463 Ingrid.Herholz@web.de
Janz, Gabriele,	Burgunderstr. 8 14129 Berlin	030 - 8035124 janz@catlinafilm.de
Klotz - Wiesenhütter, Marion	Sparzer Weg 21 83313 Siegsdorf	08662 - 7908 wiesenhuetter@web.de
Lange, Doris Dipl. - Psych.	Badborngasse 1a 35510 Butzbach	06033 - 73232 mail@dorislange.de
Lauffer, Verena	Hafenstr. 32B 17489 Greifswald	03834 - 502323 verena.lauffer@web.de
Leye, Monika Dr. phil.	Weitoldstr. 15 93047 Regensburg	0941 - 5862725 dr.leye@web.de
Loew, Thomas Prof. Dr. med.	Klinikum Universität Regensburg Franz-Josef-Strauß-Allee 11 93053 Regensburg	0941 - 9447241 thomas.loew@ klinik.uni-regensburg.de

Lehrbeauftragte		
Martin, Gabriele Dipl. - Psych.	Hauptstr. 36 23738 Riepsdorf	0170 - 7338647 g.f.martin@t-online.de
Mauer - Bittlinger, Roswitha Dipl. - Psych.	Kantstr. 21a 64668 Rimbach	06253 - 808867 mbittlinger@web.de
Pachner - Knoll, Irma Dr. med.	Am Wildbann 9 87616 Marktobendorf	08342 - 4896 irmapachner@t-online.de
Pokorny, Erika	Ebrardstr. 4 91054 Erlangen	09131 - 23360 g.pokorny@t-online.de
Schweitzer, Dorothee Dr. med.	Pferdmengesstr. 14a 50968 Köln	0221 - 2220125 schweitzer.dorothee@ gmail.com
Schwibach, Dieter	Kirchenplatz 2 84347 Pfarrkirchen	08561 - 5858 dieter.schwibach@ gmx.de
Sorge, Dorothee	Nassauische Str. 56 10717 Berlin	030 - 8022609 dorothee.sorge@web.de
von Arnim, Angela Dr. med.	Viktoria - Luise - Platz 8 10777 Berlin	030 - 69544122 psychosomatik-dr.a.v. arnim@web.de
Witt - Wulf, Silke Dr. med.	Forststr. 11 14163 Berlin	030 - 80585833 silkeelisawitt@yahoo.de
Wurzbacher, Sabine Dipl. - Psych.	Josef - Lutz - Weg 13 81371 München	089 - 7241191 sabine.wurzbacher@gmx.de

Curriculum für die Weiterbildung

Stand: April 2015

Lehrbeauftragten - Anwärt*innen

Boßle, Maria	Am Schützenheim 3 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-29 94 maria@fambossle.de
Bucheli, Damaris	Marktstraße 5a CH - 060 Sarnen	0041-41 666 62 52 info@praxis-bucheli.ch
Kirchmayr, Fridoline	Döderleinstr. 2 91054 Erlangen	09131 - 123305 seminare@fridoline.de
Leinberger, Beate Dr. phil.	Mussinanst. 19 94327 Bogen	0175 - 4 04 02 34 b-leinberger@web.de
Martens, Ute Dr. med.	Klinik f. Allg. Innere Medizin und Psychosomatik Im Neuenheimer Feld 410 69120 Heidelberg	06221 56 - 5888 ute.martens@med.uni- heidelberg.de
Nebgen, Thomas Dipl. - Psych.	Nachtigallenweg 5 47441 Moers und Dorfstr. 50 54655 Zendschein	02841 - 26668 thomas-nebgen@ t-online.de
Ott, Beatrix Dipl. - Psych.	Schorenstr. 1 CH - 9000 St. Gallen	beatrix.ott@bluewin.ch
Röder, Harald Dipl. - Psych.	Hallplatz 23 - 25 90402 Nürnberg	0911 - 364390 harald.roeder@t-online.de
Rost, Silvia	Paul-Schneider-Str. 17 99423 Weimar	03643-51 01 06 silvia.rost@freenet.de
Saltuari, Petra Dr. phil.	Legienstr. 42 65929 Frankfurt	069 - 31062484 petra@saltuari.de www.petra-saltuari.de
Schneider, Dagmar	Harfenstr. 19 91054 Erlangen	danamaris@freenet.de
Staehe, Inge Dr. med. dent.	In der Reuth 41 91056 Erlangen	inge.staehe@gmx.de

Die Funktionelle Entspannung (nach M. Fuchs) ist eine körperzentrierte psychodynamische Methode, die in pädagogischen, beratenden und therapeutischen Berufsfeldern ihre Anwendung findet. Die Weiterbildungsordnung bietet den Rahmen für eine fachlich qualifizierte berufsbegleitende Weiterbildung in der Funktionellen Entspannung. Einzelne Bausteine, vor allem die Wahlfächer, werden auch als Fortbildung angeboten. Die Weiterbildung ersetzt keine Psychotherapie.

1 Voraussetzungen für die Weiterbildung zum FE-Zertifikat

1. Empfohlenes Mindestalter: 25 Jahre
- 1.2 Grundberuf aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Gesundheitswesen, Pädagogik, Beratung, Coaching und verwandte Berufe.
- 1.3 Teilnahme an einer Informationsveranstaltung und / oder Schnuppereinheit (mindestens 2 ÜE).

2 Voraussetzungen für die Weiterbildung zum Zertifikat FE-Körperpsychotherapie

- Psychotherapeutisch Tätige im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen
- FE-Zertifikat
- 100 ÜE Selbsterfahrung in einer Fremdmethode

3 Anmeldung / Kontakt / Information

Geschäftsstelle der A.F.E.
Bülowstr. 52 / A6, 10783 Berlin
030-38 10 65 56, info@afe-deutschland.de

4 Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus I (Informationsveranstaltung, siehe 1.3) und G 0 - G 4 + W (Grundkurse), F 0 - F 6 + W (Fortgeschrittenenkurse), K 1 Selbsterfahrung Fremdmethode, K 2 - K 3 Körperpsychotherapiekurse.

Für die Weiterbildung ist eine Motivationsbeschreibung, ein Lebenslauf und eine Empfehlung zur Weiterbildung bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Im Verlauf der Weiterbildung müssen 3 Jahrestagungen besucht werden.

Die Weiterbildung zum / zur FE-TherapeutIn beinhaltet mindestens

300 Übungseinheiten + 2 Jahrestagungen.

Die KPT-Weiterbildung in FE umfasst 100 ÜE KPT-Kurs in der Gruppe und 100 ÜE Supervision + 1 Jahrestagung.

Die im F-Kurs erworbene Anwendung der FE in psychotherapeutischen Behandlungen soll in diesem Weiterbildungsabschnitt vertieft und erweitert werden zu Körperpsychotherapie mit FE in unterschiedlichen Settings.

Die Einzelselbsterfahrung, die Blockveranstaltungen, die Supervision und die W-Kurse werden bei den Lehrenden direkt bezahlt und von diesen quittiert und bescheinigt.

Die Einzelselbsterfahrung bieten in der Regel die jeweiligen Dozenten in ihren eigenen Praxisräumen an.

Die Weiterbildungsblöcke G 1 - einschließlich K 3 werden an verschiedenen Orten angeboten. Diese sind aus dem jeweiligen Weiterbildungsprogramm, aus dem Internet oder durch Anruf bei der Geschäftsstelle zu entnehmen.

4.1 Grundkurse:

G0 Körperzentrierte Selbsterfahrung in Einzelarbeit (mindestens 20 ÜE)

G1- G4 Selbsterfahrung mit FE in fortlaufender Gruppe (56 ÜE = 4 Wochenenden mit verschiedenen Themen)

W Wahlfächer, Themenspezifische Workshops, (3 x 8 ÜE = 24 ÜE = 3 Tage).

Es werden eine große Anzahl von verschiedenen Themen angeboten, wovon drei Themen gewählt werden können. Eine Jahrestagung kann als themenspezifischer Workshop anerkannt werden.

Diese Seminare werden auch als Fortbildung angeboten.

4.2 Fortgeschrittenenkurse:

F0 Fortführung der Einzelselbsterfahrung (40 ÜE)

F1- F5 Vertiefung der FE in Theorie und Praxis (unter berufsspezifischen Schwerpunkten) (70 ÜE = 5 Wochenenden) für Pädagogen, Erwachsenenbilder, Lehrer und Erzieher, Berater, Seelsorger, Coaches und für Therapeuten / Heilberufe

W Die Wahlfächer aus dem Grundkurs werden vertieft und differenziert (24 ÜE = 3 Tage)

Es können drei Themen gewählt werden.

Eine Jahrestagung kann als themenspezifischer Workshop anerkannt werden.

Diese Seminare werden auch als Fortbildung angeboten.

F6 Berufs- und anwendungsspezifische Supervision (60 ÜE)

Zu F 6 gehören schriftliche Darstellungen der berufsfeldspezifischen Projekte oder klinischen Probleme.

K1 Selbsterfahrung in einer Fremdmethode (mindestens 100 ÜE) ist grundsätzlich erwünscht, ist jedoch zwingend notwendig für den Abschluss

„FE-Körperpsychotherapie“ (KPT).

K2 - K3 Für die Weiterbildung zum FE-Körperpsychotherapeuten sind weitere Aufbaukurse und Supervision notwendig. Für diese Weiterbildung können nur psychotherapeutisch Tätige im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zugelassen werden.

5 Abschluss der Weiterbildung zum / zur FE-TherapeutIn, FE-PädagogIn, FE-BeraterIn

5.1 Antrag

5.1.0 Voraussetzungen

5.1.1 4 Projekte / Fälle aus den laufend supervisionierten Arbeiten

5.1.2 Selbstdarstellung der eigenen derzeitigen beruflichen Identität im Umgang mit der FE

- 5.1.3 Schriftliche Abschlussbefürwortung von einem Lehrbeauftragten (unter Einbezug der Stellungnahme des Fachsupervisors)
- 5.1.4 Nachweis über den Weiterbildungsgang im Testatheft
- 5.1.5 Zahlungsbeleg der Abschlussgebühr
- 5.1.6 Einsenden der Abschlussunterlagen an die Geschäftsstelle
- 5.1.7 Der WBA sichtet und liest die Arbeiten, es besteht die Möglichkeit der persönlichen Rückmeldung nach Absprache
- 5.2 Abschlussgespräch der KandidatInnen mit zwei Lehrbeauftragten im Rahmen der Jahrestagung.
- 5.3 Verleihung des Zertifikats durch die / den Vorsitzende / n im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung.

6 Abschluss der Weiterbildung zum / zur FE-KörperpsychotherapeutIn

- 6.1 Voraussetzungen
 - 6.1.0 Antrag
 - 6.1.1 Thematische Abschlussarbeit und eine Falldarstellung aus den laufend supervidierten Arbeiten
 - 6.1.2 Selbstdarstellung der beruflichen Identität mit FE-Körperpsychotherapie
 - 6.1.3 Schriftliche Abschlussbefürwortung von einem Lehrbeauftragten (unter Einbezug der Stellungnahme des Supervisors)
 - 6.1.4 Nachweis über den Weiterbildungsgang im Weiterbildungsheft
 - 6.1.5 Zahlungsbeleg der Abschlussgebühr
 - 6.1.6 Einsenden der Abschlussunterlagen an die Geschäftsstelle.
- 6.2 Abschlussgespräch der KandidatInnen mit zwei Lehrbeauftragten im Rahmen der Jahrestagung.

- 6.3 Verleihung des Zertifikats durch die / den Vorsitzende / n im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung.

7 Der Lehrkörper

Alle Lehrbeauftragten und LehrbeauftragtenanwärterInnen haben einen Vertrag mit der A.F.E. und vertreten die Arbeitsgemeinschaft in der Weiterbildung. Der Lehrkörper wird ergänzt durch akkreditierte Zertifizierte. Das Hinzuziehen von Gastdozenten ist möglich.

Für das Curriculum Körperpsychotherapie sind die Dozenten Lehrbeauftragte der A.F.E. aus dem psychotherapeutischen Berufsfeld im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Lehrenden und DozentInnen werden aus Gründen der Qualitätssicherung durch eine Feedback-Erhebung von den TeilnehmerInnen bewertet.

Die akkreditierten Zertifizierten sind befugt zur Durchführung von W-Kursen innerhalb der Weiterbildung.

Leitfaden zum Zertifikat der A.F.E.

Stand: April 2015

In der Endphase der Weiterbildung erstellt der / die WeiterbildungskandidatIn die Zertifikatsarbeiten (Falldarstellungen / Projekte >> siehe Deckblatt „Falldarstellung / Projekt“) in Zusammenarbeit mit dem / der supervisierenden Lehrbeauftragten, der / die dies in seiner / ihrer Abschlussbefürwortung bestätigt.

Der / Die WeiterbildungskandidatIn sendet folgende Unterlagen an die Geschäftsstelle:

- Antrag
- Selbstdarstellung der derzeitigen beruflichen Identität im Umgang mit der FE (1 - 2 Seiten)
- Weiterbildungsheft als formalem Nachweis der geleisteten Weiterbildung
- schriftliche Abschlussbefürwortung von einem / einer Lehrbeauftragten der A.F.E. (unter Einbezug der Stellungnahme des Fachsupervisors)
- vier Fälle / Projekte aus den laufend supervidierten Arbeiten (je 4 - 10 Seiten)
- Kopie der Überweisung der Abschlussgebühr (z. Zt. 100 €)

ENDGÜLTIGER EINREICHUNGSTERMIN IST DER 1. JULI DES JAHRES.

Die Geschäftsstelle bestätigt den Eingang und leitet die Unterlagen an den / die Vorsitzende(n) des Weiterbildungsausschusses weiter. Diese(r) überprüft auf Vollständigkeit und leitet die Unterlagen wiederum weiter an die Lehrbeauftragten (-anwärterInnen), die von der vorangegangenen Lehrbeauftragtenkonferenz als Moderatoren des Zertifikatsgesprächs bestimmt wurden. (Diese wurden unter dem Aspekt ausgewählt, dass sie keinen Weiterbildungsbezug zu den ZertifikatsanwärterInnen haben.)

Nach Annahme der Unterlagen lädt die Geschäftsstelle im Namen des Weiterbildungsausschusses im September d. J. zum Abschlussgespräch ein. Dieses findet am Freitag vor der Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahrestagung im November d. J. statt.

Die Teilnahme am Gespräch ist verpflichtend (Ausnahmen bedürfen der Genehmigung).

Das „Zertifikatsgespräch“ (ca. 90 Min.) findet mit allen ZertifikatsanwärterInnen gemeinsam statt. Es hat keinen „Prüfungscharakter“, sondern dient der Selbstdarstellung und dem Austausch und wird von den beiden Lehrbeauftragten moderiert. Die KandidatInnen erhalten Gelegenheit, im Rahmen der sich anschließenden Mitgliederversammlung sich und ihre Arbeiten vorzustellen und während der Jahrestagung als Poster auszuhängen. Auf Wunsch erhalten sie Gelegenheit zur Rückmeldung durch die Moderatoren im weiteren Verlauf der Jahrestagung.

Das Zertifikat wird durch den*die Vorsitzende*n der A.F.E. im Rahmen der Jahrestagung feierlich überreicht. Die Zertifikatsinhaber*innen erhalten ihre Unterlagen zurück.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Fall- / Projektdarstellungen in digitaler Form (siehe Merkblatt „Archivierung der Zertifikatsarbeiten“) archivieren zu lassen. Diese Archivierung dient dem kollegialen Austausch, der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Methode und als Grundlage für Publikationen und Fachvorträge. Es ist das Anliegen der Arbeitsgemeinschaft, dieses einmalige und lebendige Fallmaterial zu erhalten und weiterzugeben. Es bleibt dem / der einzelnen ZertifikatsinhaberIn überlassen, ob er / sie dazu beiträgt. Auf Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird geachtet.

Inhalte der Weiterbildung des FE-Zertifikats

	Grundlagenkurs (4 Wochenenden à 14 ÜE)	Fortgeschrittenenkurs (5 Wochenenden à 14 ÜE)	Supervisionskurs (4 Wochenenden à 14 ÜE + 4 ÜE Einzel)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> FE-Selbsterfahrung „Ich mit mir“ FE in Theorie und Praxis im Grundverständnis der Methode 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der FE-Arbeit vom „Ich mit mir“ zum „Ich im Umgang mit den Anderen“ Vertiefung der FE-Theorie und FE-Praxis Anwendungsbegleitung und Supervision Verortung des FE-Therapeuten / FE-Pädagogen / FE-Beraters in seinem beruflichen Umfeld; berufsspezifische Schwerpunkte Entwicklung eines persönlichen Stils in der Arbeit mit FE 	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Kompetenz für den therapeutischen, pädagogischen und beraterischen Bereich Burnout-Prophylaxe: Entlastung von Problemen Persönlichkeitsbildung
Themen der Theorie	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte der FE (leibpädagogische Wurzel, Biographie M. Fuchs) Einführung in die Methode der FE Zentrale Begrifflichkeiten der FE (z.B. Funktion, dialogisches Prinzip, Ebenenwechsel) Gestaltkreis: „Theorie der Einheit von Wahrnehmen und Bewegen“ FE als tiefenpsychologische Methode 1 Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie 	<ul style="list-style-type: none"> FE als tiefenpsychologische Methode 2 Einführung in die Psychosomatik Konzepte der Entwicklungspsychologie, Verortung der F.E. in der Kleinkindforschung Das Menschenbild und die therapeutische Haltung in der F.E. Phänomenologische Diagnostik: z.B. Rhythmusdiagnose, Einbeziehen des Resonanzgeschehens Arbeit in der Gruppe (theoretische Grundlagen) 	<ul style="list-style-type: none"> Das Menschenbild und die therapeutische Haltung in der FE (Fortsetzung) Übertragung - Gegenübertragung; leibliche Resonanzphänomene und leibliche Abwehrmechanismen Unterscheidung zwischen Anleitung, Supervision und Intervention
Themen der Praxis	<p>Fakultative Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in Begriffe der Leibphänomenologie Das Konzept der „subjektiven Anatomie“ 1 Theorie der Wahrnehmung 	<p>Fakultative Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bindungstheorie und Neurobiologie in ihrer Relevanz für die FE Das Konzept der „subjektiven Anatomie“ 2 Die pathischen Kategorien bei Viktor von Weizsäcker 	<p>Gearbeitet wird an mitgebrachten dokumentierten Fällen.</p>
Gruppendynamischer Prozess	<ul style="list-style-type: none"> Die „Spielregeln“ der FE Der äußere Halt: Boden / Unterlage Der innere Halt: Skelett / Gerüst, Gelenke, Becken, Brustkorb, Kopf, die „drei Kreuze“ Räume / Höhlen und deren Verbindungen: Kopf-, Mund-, Brust-, Bauchraum Grenzen / Kontakt: Haut Rhythmuserleben: erfahrbare Bewegungsrichtungen, innere Durchlässigkeit Das dialogische Prinzip: subjektive Bedeutung von Wahrnehmungen erkennen und Sprache dafür finden 	<ul style="list-style-type: none"> FE eine biographische Methode Lebensgeschichte, Körperschicht und Körperbild Leiblicher Umgang mit Berührung und Grenze Beziehung und Resonanz Verknüpfung und Regulation von Spüren, Fühlen, Denken, Handeln, Affektregulation, Ebenenwechsel, Versprachlichung, Umgang mit Impulsen Arbeit mit dem Rhythmus (Fortsetzung) FE und Stimme Entwicklung und Ausarbeitung von FE-Interventionen und Interventionstechniken Bedeutung der Symbolik der Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> Begegnungs- und Konfliktfähigkeit

Inhalte der Weiterbildung zum Zertifikat Körperpsychotherapie

FE kann in unterschiedlichster Form in psychotherapeutische Behandlungen integriert werden. Die Methode kann dabei umfassend vermittelt werden oder in Form von FE-Interventionen, FE-Angeboten oder einer FE-gemäßen Haltung eingebracht werden. Die leibliche Selbstwahrnehmung des Therapeuten als wesentliche Orientierung in der Behandlung bedeutet nicht, dass durchgängig körperpsychotherapeutisch gearbeitet wird; die leibliche Ebene kann auch nur phasenweise, z. B. bei ungeklärten Affekten fokussiert werden. Eine körperpsychotherapeutische Identität muss erst entwickelt und der passende Rahmen für die Arbeit mit FE gefunden werden. Diese Prozesse hin zu einem körperpsychotherapeutischen Arbeiten dauern erfahrungsgemäß mehrere Jahre.

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • körperpsychotherapeutische Diagnostik, Indikationsstellung und Behandlungstechnik mit Integration der kognitiv- sprachlichen, emotionalen und somatischen Ebene • Vertiefung von Körperempathie, Resonanz und Passung in der therapeutischen Beziehung • ein Verständnis für Zwischenleiblichkeit, szenischem Verstehen und Handlungsdialog bei Einbeziehung der leiblichen Ebene • Gestaltung des körperpsychotherapeutischen Prozesses mit FE bei den wichtigsten psychosomatischen Krankheitsbildern • Körperpsychotherapeutische Identität und Selbstfürsorge • Vertiefung der Selbsterfahrung mit besonderer Beachtung früh verletzter Anteile, Bindungserfahrungen und leiblich- implizit gespeicherten Beziehungswissens
Themen der Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Abgrenzung der FE zu anderen körperpsychotherapeutischen Verfahren • Theorie der körperpsychotherapeutischen Beziehung und des Prozesses • Relevante Ergebnisse der Neurobiologie, der Trauma- und Emotionsforschung

Themen der Praxis

- Besonderheiten des körperpsychotherapeutischen Settings
- Besonderheiten von körperpsychotherapeutischer Kurz- und Langzeittherapie sowie Gruppentherapie
- Körperpsychotherapeutische Diagnostik von Verhaltens- und Beziehungsmustern sowie Ressourcen
- Zugang zu einverlebten Persönlichkeitsanteilen, Körperausdruck und Körperbild
- Arbeit mit dem impliziten Körpergedächtnis: Umgang mit den minimalen Zeichen des leiblichen Unbewussten, Begleiten der verschiedenen Phasen eines krisenhaft-kreativen Veränderungsprozesses, subtiler Umgang mit dem Ebenenwechsel und Resonanzphänomenen.
- körperpsychotherapeutische Handhabung von Übertragung, Abwehr und Widerstand
- leibliche Kommunikation, Handlungsdialog und szenisches Verstehen
- körperpsychotherapeutische Förderung der Selbstentwicklung
- Zugang zu Affekten, Förderung von Affektdifferenzierung und -regulation
- Umgang mit spezifischen psychosomatischen Krankheitsbildern
- Spezifische körperpsychotherapeutischen Traumabearbeitung und Umgang mit Krisen
- Körperpsychotherapeutische Identität und persönlicher Stil
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Paaren, Mutter-Kind-Behandlung

Geschäftsstelle der A.F.E.

Kontakt Bülowstraße 52, 10783 Berlin
030-38106556
info@afe-deutschland.de
www.afe-deutschland.de

Geschäftsstellenleiterin Regine Wosnitza

Sprechzeiten Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

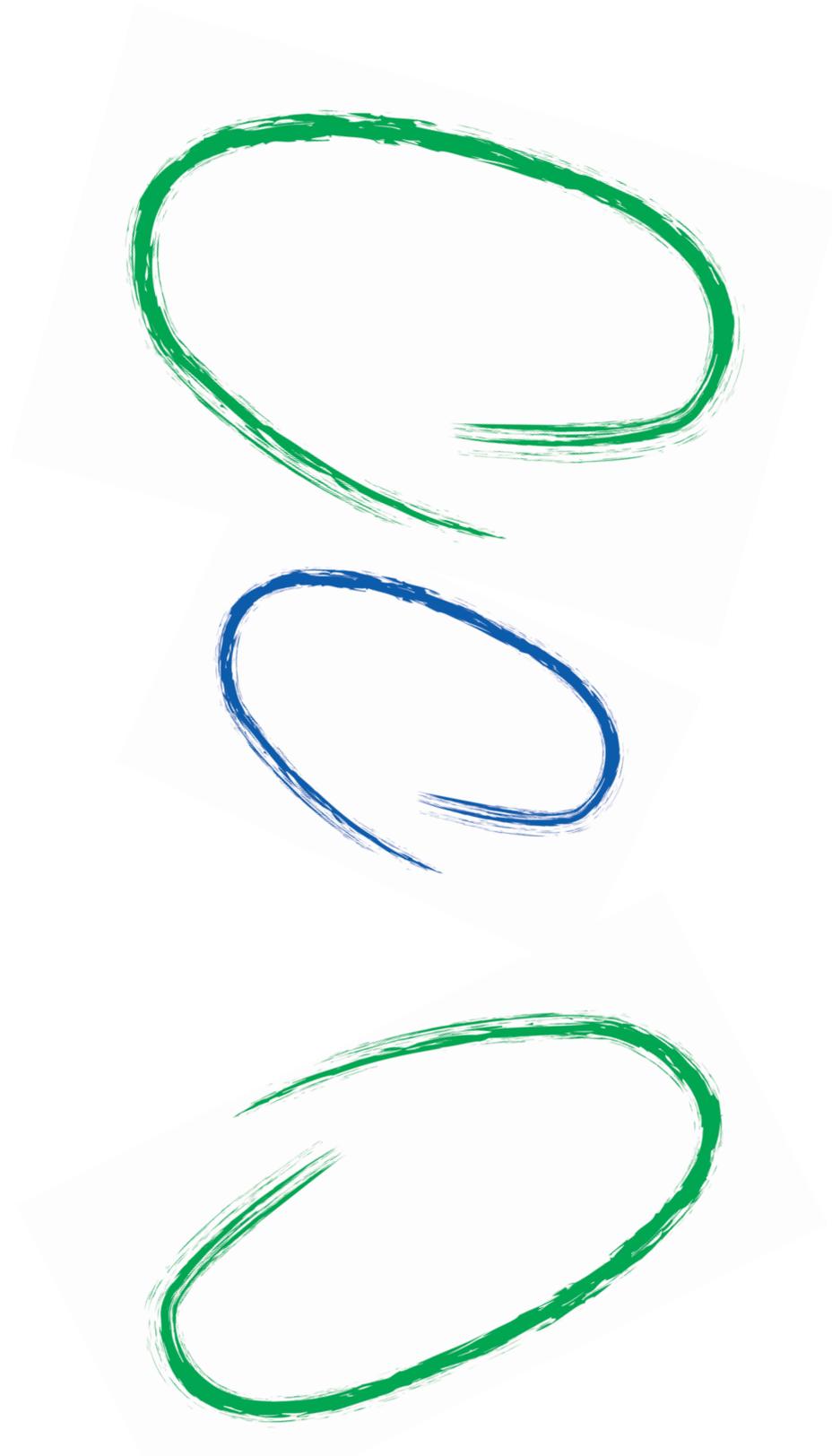
Bankverbindung /
Spendenkonto GLS Bank
IBAN: DE86430609671177054500
BIC: GENODEM1GLS

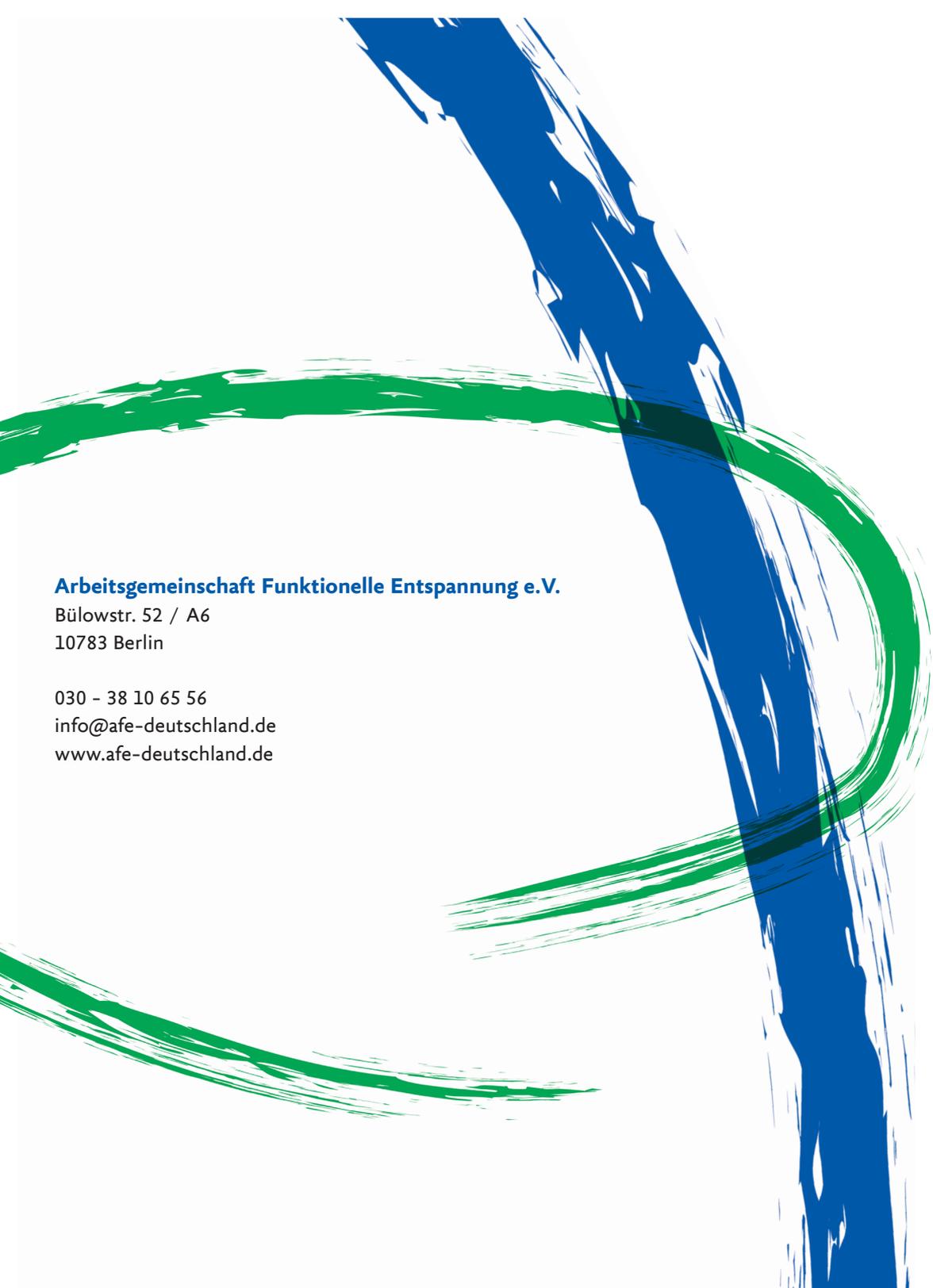
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind
abzugsfähig nach § 10 b EStG.

Layout COXORANGE Kreative Gesellschaft

Impressum Verantwortlich für die Drucklegung:
Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung e.V.,
eingetragen im Vereinsregister Erlangen.

Drucklegung des Heftes April 2020



The background features abstract, expressive brushstrokes in blue and green. A thick blue stroke runs vertically from the top right towards the bottom right. A vibrant green stroke curves horizontally across the middle, overlapping the blue one. Another green stroke curves along the bottom left. The overall effect is dynamic and artistic.

Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung e.V.

Bülowstr. 52 / A6
10783 Berlin

030 - 38 10 65 56
info@afe-deutschland.de
www.afe-deutschland.de